

Verabschiedung von 60 Laufbahnabsolventinnen und Laufbahnabsolventen des Polizeimeisterlehrgangs SWT 21 I



Die Absolventinnen und Absolventen mit ihren Angehörigen

Am Donnerstag, 31. August, fand im Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum Swisttal (BPOLAFZ SWT) die Verabschiedung von 60 Laufbahnabsolventinnen und Laufbahnabsolventen des Polizeimeisterlehrgangs SWT 21 I statt.

Die angehenden Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten hatten gleich zu Beginn ihrer Ausbildung, zusätzlich zu den anhaltenden erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie, die einsatzbedingten Herausforderungen der Flutkatastrophe im Juli 2021 in unserer Region zu bewältigen. Während der Verab-

schiedung konnte auch die Einsatzmedaille „Fluthilfe 2021“ an die nun ehemaligen Anwärtnerinnen und Anwärtler verliehen werden. Am Nachmittag des gleichen Tages wurden auch Kolleginnen und Kollegen des Stammpersonals des BPOLAFZ SWT ebenfalls mit dieser Medaille geehrt. Nebst Angehörigen der Absolventinnen und Absolventen durfte man Ehrengäste aus den aufnehmenden Einsatzdirektionen der Bundespolizei begrüßen.

Lesen Sie weiter auf Seite 4

TÜV
Prüfstützpunkt

autohaus
Jörg Seidel
gmbh

Eine Werkstatt... alle Marken!

Ihre Spezialisten für: VW AUDI SKODA SEAT



Mit uns kommen Sie ans Ziel!

Autohaus
Jörg Seidel GmbH
joerg.seidel@ah-boettner.de
Telefon 0 22 54 / 31 56

An den Eifelhecken 4
53919 Weilerswist

- Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Diesel Partikelfilter Reinigung & Austausch
- Kostenloser Hol- & Bringservice
- Klimageservice und Desinfektion
- Achsvermessung für alle Fahrzeuge
- HU/AU-Durchführung
- Glasservice
- Reifenservice
- Unfallreparatur
- Wohnmobil-Service

Vergabe der Leistungen für Hochwasserschutz und Renaturierung 'Bächelchen' in Swisttal-Miel

Die Gemeinde Swisttal schreibt im Deutschen Ausschreibungsblatt die Vergabe der Leistungen für den „Hochwasserschutz und Renaturierung 'Bächelchen' in Swisttal-Miel“ aus.

Die Bekanntmachung ist ebenfalls auf der Homepage der Ge-

meinde Swisttal (www.swisttal.de) unter der Rubrik „Ausschreibungen“ abrufbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 02255/309-613

Ende: Die Bürgermeisterin informiert

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Anwohnerinformation: Straßensanierungen im Ortsteil Morenhoven

Ab Mitte Oktober werden die Gemeindestraßen im Ortsteil Morenhoven saniert. Die geplante Riss- und Sanierung wird ab Beginn der Arbeiten ein bis zwei Tage in Anspruch nehmen. Das Datum des Baubeginns wird zeitnah durch die Gemeindeverwaltung bekannt gegeben; ein konkretes Datum kann aufgrund der Wetterabhängigkeit der Maßnahme noch nicht benannt werden.

Die Sanierung von Rissen auf bi-

tumenhaltigen Asphaltbelägen wird im HPS - Spezialverfahren in einer Breite von 5 cm durchgeführt. Bei dem HPS - Spezialverfahren werden die Risse mittels heißer Druckluft gesäubert, getrocknet und das Bitumen an den Rissflanken aktiviert. Im Anschluss wird der so vorbereitete Riss mit einer bituminösen Vergussmasse verschlossen. Die bituminöse Vergussmasse wird mit vorbituminier-

tem Edelbrechsand abgestreut. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich zwischen der 41. KW und der 44. KW durch die Firma BST Beton Sanierung & Trennschnitte durchgeführt. Sobald ein Datum für den Beginn der Arbeiten feststeht wird dieses über die Homepage der Gemeinde Swisttal bekanntgegeben. Sofern möglich werden die Anwohnerinnen und Anwohner gebeten,

die öffentlichen Verkehrsflächen für die Durchführung der Arbeiten freizuhalten.

Für Informationen oder Rückfragen steht Herr Manuel Prast (Tel.: 02255/309-614, Email: manuel.prast@swisttal.de) aus dem Tiefbauamt der Gemeinde Swisttal zur Verfügung.

Für die sich ergebenden Beeinträchtigungen bittet die Gemeinde Swisttal um Ihr Verständnis.

Bürgerworkshops zum Thema „Hochwasser“ in Swisttal starten

Swisttal. Noch in diesem Herbst beginnen die Bürgerworkshops zum Thema Hochwasser in der Gemeinde Swisttal. Die Bürgerworkshops finden getrennt zu den beiden Themen „Flusshochwasser“ und „Sturzflut“ statt, um Betroffenheit fokussiert zu analysieren und zielgerichtete technische Maßnahmen ergreifen zu können.

Im Allgemeinen spricht man von „Hochwasser“, wenn Gewässer einen bestimmten Schwellenwert überschreiten und der erhöhte Wasserstand zu Überschwemmungen führt.

Flusshochwasser, welche auch Flussüberschwemmungen genannt werden, sind das Ergebnis von großräumigen, ausgiebigen und anhaltenden Niederschlägen. Weitere entscheidende Faktoren, die das Hochwasser beeinflussen sind die Beschaffenheit des Einzugsgebietes. Hier sind vornehmlich Vegetation und Boden als natürliche Auffangbecken für den Niederschlag zu nennen. Ist dieser Boden jedoch gesättigt,

gefroren oder durch Zement versiegelt, fließt das Wasser direkt in die naheliegenden Gewässer. Dann können die Wassermassen nicht schnell genug abfließen und das Gewässer tritt über die Ufer. Sturzfluten hingegen entstehen in kürzester Zeit durch heftige Niederschläge. Im Gegensatz zu den anderen Hochwasserarten können Sturzfluten dadurch auch fernab von Gewässern auftreten. Ist in diesem Fall der Boden versiegelt, fließt das Wasser in Form einer ansteigenden Hochwasserwelle über die Oberfläche ab.

Im Jahr 2022 wurde das interkommunale Projekt „Hochwasserschutzkooperation Erft“ ins Leben gerufen, dessen Ziel es ist, technische Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes über kommunale Grenzen hinaus zu initiieren. Dies erfolgt strukturiert nach Teileinzugsgebieten, federführend ist an dieser Stelle der Erftverband. Für das Teileinzugsgebiet Swist, zu denen die Kommunen Meckenheim, Rheinbach, Weilerswist, Euskirchen und

Swisttal gehören, wurde eine Potenzialanalyse zur Identifikation von Retentionsräumen durchgeführt. Die möglichen Standorte wurden nach technischen Kriterien gefiltert. Die verbliebenen Standorte werden nun hydrologisch untersucht, um deren Wirksamkeit über die lokalen Ebenen hinaus bis nach Erftstadt zu überprüfen.

Der erste Workshop Flusshochwasser wird unbeschadet der obengenannten Aufteilung zwischen Sturzflut und Flusshochwasser durchgeführt. Das heißt, dass sowohl der Erftverband als auch die Gemeindeverwaltung und das von ihr beauftragte Ingenieurbüro vertreten sind.

Die erste Workshopserie ist wie folgt terminiert:

Donnerstag, 12.10.2023 Teilnehmer Land- und Forstwirtschaft
Donnerstag, 02.11.2023: Teilnehmer Odendorf-Nord, Essig, Ludendorf, Miel

Dienstag, 14.11.2023 Teilnehmer Odendorf-West, Ollheim,

Straßfeld
Mittwoch, 06.12.2023: Teilnehmer Heimerzheim, Dünstekoven, Morenhoven, Buschhoven
Startzeit und -Ort: 18:00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Swisttal, Rathausstraße 115

Im Rahmen einer Präsentation wird in den Terminen zunächst die interkommunale Hochwasserschutzkooperation Erft vorgestellt und über die Inhalte und Ziele der interkommunalen und kommunalen Hochwasserschutzkonzepte informiert. Im Rahmen des ersten Workshops steht im Anschluss Zeit zur Verfügung, um erste Maßnahmenvorschläge von Seiten der Bürgerinnen und Bürger einzubringen. Diese können während des Workshops in eigenen vorbereiteten Karten verortet und mit einigen Schlagwörtern beschrieben werden. Geplant ist weiterhin, dass die Maßnahmenvorschläge durch den, der sie vorgeschlagen hat, im Rahmen von später gesondert stattfindenden Ortsbegehungen erläutert werden.

Die Gemeinde Swisttal bietet ab dem 01.08.2024 zwei Ausbildungsstellen an

Die Gemeinde Swisttal bietet für das Ausbildungsjahr 2024

- zum 01.08.
eine Ausbildungsstelle zur/zum Fachinformatiker*in Systemintegration (m/w/d) an.
Du bist zuverlässig, engagiert und hast Spaß am Umgang mit IT? Schon einmal über eine Zukunft in der Kommunalverwaltung nachgedacht? Dann bist du bei der Gemeinde Swisttal genau richtig!
- zum 01.08.
eine Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) an.
Du bist zuverlässig und engagiert, hast Spaß am Umgang mit Gesetzestexten und strebst eine Zukunft in der Kommunalverwaltung an?

Dann bist du bei der Gemeinde Swisttal genau richtig!

Die vollständigen Ausschreibungstexte sowie detaillierte Informationen über die Gemeinde Swisttal stehen unter **www.swisttal.de**.
Schriftliche, aussagekräftige Bewerbungen sind an die

Gemeinde Swisttal
Stabsstelle -Personal und Organisation-
Rathausstr. 115
53913 Swisttal-Ludendorf
zu richten.

Über eine Bewerbung auf dem elektronischen Wege freut sich Katja Blindert, E-Mail: **Katja.Blindert@Swisttal.de**.

Jetzt unter swisttal.de bewerben



Die Gemeinde Swisttal bietet zum 01.08.2024 zwei Ausbildungsstellen an:



**Alle aktuellen Stellen-
ausschreibungen
finden Sie unter
www.swisttal.de**



**JETZT
BEWERBEN**



Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus

**WIR MACHEN AUS EUREM BIOMÜLL ENERGIE
WIE, ERFAHRT IHR AM**

TAG DER OFFENEN TÜR



**22. Oktober 2023, 11–15 Uhr
Biogasanlage, Sankt Augustin**

- Führung durch die neu eröffnete Anlage
- Müllfahrzeug zum „Anfassen“
- Kinderprogramm: Hüpfburg, Kinderschminken
- Informationen rund um die RSAG
- Getränke und Essen

Parkmöglichkeiten im Zufahrtsbereich des
Entsorgungs- und Verwertungsparks,
Auf dem Sand, 53757 Sankt Augustin.

WWW.RSAG.DE



Fortsetzung der Titelseite

Für einen würdigen Abschied für die Bundespolizistinnen und -polizisten wurde die Verabschiedungszeremonie mit einem Grußwort der Bürgermeisterin der Gemeinde Swisttal, Frau Petra Kalkbrenner, sowie einer musikalischen Begleitung des Bundespolizeiorchesters Hannover feierlich umrahmt. Der Dienststellenleiter, Herr Polizeidirektor Carsten Westerkamp, stellte seine Festansprache unter dem Aspekt „Verantwortung übernehmen - Sicherheit geben“. Auf diese Ausführungen aufbauend, würdigte er die ge-

zeigten Leistungen in der Ausbildung und das Engagement der Auszubildenden während der Flutkatastrophe vor fast genau zwei Jahren. Viele der 60 jungen Bundespolizistinnen und -polizisten werden von nun an die Einsatzdienststellen der Bundespolizei, unter anderem in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg tatkräftig unterstützen und somit zukünftig einen wichtigen Beitrag zur Inneren Sicherheit in Deutschland leisten.



Herr Westerkamp (ganz links) und Frau Kalkbrenner (ganz rechts) mit vier Absolventinnen und Absolventen

Der schöne Stein der Romanik

Aquäduktmarmor aus Köln -
Schmuckstein aus der Eifelwasserleitung für die romanischen Bauten in halb Europa



Die beiden vorderen Säulen des Baldachins über dem Altar von Maria Laach bestehen aus Aquäduktmarmor

Im Mittelalter gab es im Rheinland einen Baustoffartikel, der zu einer ungewöhnlichen Verbreitung in ganz Nordeuropa führte. Es handelte sich um Aquäduktmarmor, einen Schmuckstein, der aus der Kalkablagerung in der römischen Eifelwasserleitung gefertigt wurde. Auch in Swisttal gibt es Exponate aus diesem Material zu sehen, denn in der romanischen Kirche St. Peter und Paul in Odenorf sind Säulen aus Aquäduktmarmor erhalten. Dort, wo die Römer kalkhaltiges Wasser für die Versorgung ihrer Städte oder Militärlager genutzt haben, ergab sich ein ganz spezielles Problem. Beim Transport des Wassers von den Quellen zu den Versorgungsgebieten setzte sich im Inneren der Leitungen Kalk ab. Die Kalkablagerung in der Eifelwasserleitung nach Köln ist allerdings von einer ganz besonderen Qualität. In keiner anderen römischen Wasserleitung - obwohl für viele Versorgungen kalkhaltiges Wasser genutzt wurde - hat sich ein Kalksinter gebildet, der von der Qualität her mit dem Kölner Kalksinter vergleichbar wäre. Dieses Material sollte sich in nachrömischer Zeit zu einem regelrechten Verkaufsschlager entwickeln: In Ermangelung anderer Marmore hat man sich für die Ausschmückung der romanischen Kirchen im 11. bis 13. Jahrhundert auf den „Steinbruch Römerkanal“ fixiert und diesen Marmorsatz massenhaft abgebaut.

Unter der Hand geschickter Steinmetze konnte daraus ein Schmuckstein entstehen, der in fast allen romanischen Kirchen des Rheinlandes und der Niederlande Verwendung gefunden hat. Er wurde als „Aquäduktmarmor“ auch in Kathedralen Norddeutschlands, Dänemarks und Englands verwendet. Unzählige Säulen, Altarplatten, Grabplatten aus diesem Material sind heute noch in alter Schönheit erhalten. Vortrag von Prof. Dr. Klaus Grewe am Mittwoch, 25. Oktober, um 19 Uhr im Kulturzentrum Himmendorfer Hof in Rheinbach. Eintritt frei!



Vor dem Foto des Originalbefundes an St. Servatius in Siegburg: Nachbau der Aquäduktmarmorsäulen im Römerkanal-Infozentrum

Heribert Müller
- Rechtsanwalt -

■ Arbeitsrecht ■ Familienrecht
■ Forderungseinzug ■ Mietrecht
■ Erbrecht ■ Verkehrsrecht

Flamersheimer Straße 20 · 53913 Swisttal
Tel.: 02255 - 315 67 · Mobil: 0177 - 246 75 61
E-Mail: herri.mueller@t-online.de

Bürgerschaftliches Engagement verdient Anerkennung und Würdigung - „Ehrenamtskarte NRW“

Die nordrhein-westfälische Landesregierung führte im Jahr 2008 zusammen mit den Städten, Kreisen und Gemeinden des Landes die landesweit gültige Ehrenamtskarte NRW ein.

Swisttal. Mit der Ausgabe der Ehrenamtskarte NRW soll das bürgerschaftliche Engagement anerkannt und gewürdigt werden. Die Inhaber der Ehrenamtskarte NRW können mit der Karte die Angebote öffentlicher, gemeinnütziger und privater Einrichtungen vergünstigt nutzen.

Nach einem Beschluss des Rates vom 29.01.2019 wurde zum 01.04.2019 die Ehrenamtskarte NRW in der Gemeinde Swisttal eingeführt.

Voraussetzung für die Vergabe der Ehrenamtskarte NRW ist

- eine Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit an mindestens 5 Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden pro Jahr,
- die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit seit mindestens 2 Jahren ohne Vergütung oder pauschale Aufwandsentschädigung sowie
- die ehrenamtlichen Tätigkeiten müssen in der Gemeinde Swisttal oder von in der Gemeinde Swisttal ansässigen natürlichen Personen erbracht werden.

Die ehrenamtlichen Tätigkeiten können auch bei unterschiedlichen Trägern oder verteilt auf einzelne zeitintensive Einsätze mit mindestens insgesamt 250 Stunden pro Jahr erbracht werden.

Ebenfalls anspruchsberechtigt sind alle in der freiwilligen Feuerwehr Swisttal Aktiven.

Junge Menschen mit der JuLeiCa (JugendleiterCard) können ebenfalls eine Ehrenamtskarte erhalten, sofern sie den Nachweis erbringen, dass sie seit 6 Monaten in der Gemeinde Swisttal ehrenamtliche Tätigkeiten unabhängig von der Stundenzahl erbringen.

Seit der erstmaligen Ausgabe der Ehrenamtskarte NRW im Mai 2019 wurden bisher insgesamt 170 Ehrenamtskarten NRW an in der Gemeinde Swisttal ehrenamtlich tätige Personen übergeben.

Die Karten haben eine Gültigkeitsdauer von zwei Jahren. Somit ist bereits ab Ende Mai 2021

die Gültigkeitsdauer der ersten Ehrenamtskarten NRW abgelaufen. Für eine Neuausstellung der Ehrenamtskarte NRW ist eine erneute Antragsstellung erforderlich. Die Ehrenamtskarteninhaber werden gebeten, den Antrag erneut vom Vorsitzenden der Institution, in welcher die ehrenamtliche Tätigkeit verrichtet wird, bestätigen zu lassen und der Gemeinde Swisttal, Stabstelle Ratbüro/Ehrenamt vorzulegen.

Zu Anfang des Jahres 2022 wurde die Jubiläums-Ehrenamtskarte NRW eingeführt. Die Jubiläums-Ehrenamtskarte für langjähriges ehrenamtliches Engagement ist unbegrenzt und somit lebenslang gültig.

Voraussetzung für den Erhalt der Jubiläums-Ehrenamtskarte ist ein mindestens 25 Jahre andauerndes ehrenamtliches Engagement. Dabei kann das Engagement auch in verschiedenen Organisationen geleistet worden sein. Unterbrechungen in der Engagementbiografie (zum Beispiel Zeiten der Kindererziehung oder Pflege) werden akzeptiert.

Der landesweit geltende Stundenumfang (mindestens 5 Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr) sowie sonstige Vergabekriterien entfallen hierbei. Somit können langjährig engagierte Personen, die die geforderte Anzahl von fünf oder mehr Stunden ehrenamtliche Tätigkeit nicht, oder nicht mehr erbringen (können), die Jubiläums-Ehrenamtskarte ebenfalls beantragen.

Die Jubiläums-Ehrenamtskarte wird von den ehrenamtlich engagierten Personen beantragt. Sie kann jedoch auch von einem Verein, einer Organisation oder einer Institution vorgeschlagen werden. Die Bewerbungsbögen für die Vergabe der Ehrenamtskarte sind auf der Homepage der Gemeinde Swisttal unter https://www.swisttal.de/cms125/gemeinde_rat_verwaltung/verwaltung/ortsrecht/ hinterlegt und können heruntergeladen, ausgefüllt und ausgedruckt werden. Diese sind nach Bestätigung durch die Trägerorganisation an die Gemeinde Swisttal, Rathausstraße 115, zu Händen Silke Adamek, Ansprechpartnerin für die Ehrenamtskarte NRW, zu senden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Silke Ada-

mek, Telefon 02255/309-814 oder E-Mail silke.adamek@swisttal.de. Die Inhaber der Ehrenamtskarte NRW können Vergünstigungen in ganz NRW nutzen. Aus der Gemeinde Swisttal wurden folgende Kooperationspartner gewonnen:

- Antonius-Apotheke Buschhoven
- Behring-Apotheke Odendorf
- DEVK-Versicherung Heimerzheim
- Kloster-Apotheke Heimerzheim
- Rhein-Voreifel-Touristik mit

Sitz in Wachtberg

- Hotel „Weidenbrück“ Heimerzheim
- Restaurant „Zur Post“ Miel
- Raiffeisenbank Voreifel eG
- Nachhilfe-Team net.

In den Nachbarkommunen werden weitere interessante Vergünstigungen aus den Bereichen Handel, Kultur und Sport angeboten. Die Kooperationspartner sowie weitere Informationen finden Sie auch unter www.engagiert-nrw.de/ehrensache

GENIEßEN SIE DEN SPÄTSOMMER UNTER MARKISEN

MARKISEN-TÜCHER & -ANLAGEN
NEUANLAGEN & NEUBEZÜGE
ZU TOP-PREISEN

Familienbetrieb seit 1949

FRANZ AACHEN Weitere Infos & Termin unter: (0228) 46 69 89

ZELTE UND PLANEN GMBH Reihfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

KURZE LIEFERZEITEN

„Restaurant bei Maja“

Deutsch-Polnische Spezialitäten

Wir organisieren:
Geburtstage, Kommunionen, Hochzeiten, Partyservice,
Firmenfeste, Buffetservice, Trauerfeiern... und vieles mehr

Leostraße 58 • 53844 Troisdorf • ☎02241 168 15 74

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 17.00 bis 22.00 Uhr.
Samstag und Sonntag von 12.00 bis 22.00 Uhr. Montag geschlossen.

Polnische Spezialitäten und Catering!

Planen Sie mit uns
Ihre individuelle Feier

☞ bei.maya@yahoo.com • ☎01520 4420 900

TYSKIE

Erste deutsch-französische Kunstausstellung

„Liaisons - Verbindungen“ in Swisttal



Ausstellende Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und Frankreich

Anzeige

Nachhaltigkeit zertifiziert!

KOLL Steine erhält
CSC-Zertifizierung in Silber

Helge Koll und Monika Alsbach freuen sich über die erfolgreiche CSZ-Zertifizierung

Nach einer intensiven und umfassenden Prüfung hat KOLL Steine als fünftes Unternehmen der Betonsteinindustrie in Deutschland das international renommierte CSC-Zertifikat in Silber erhalten. Dieses Zertifikat des Concrete Sustainability Councils (CSC) würdigt das nachhaltige, ökologisch verantwortungsvolle und sozial verträgliche Wirtschaften von KOLL Steine. Projektleiterin Monika Alsbach und

Inhaber Helge Koll (zeigen sich sehr stolz und hocherfreut über diese bedeutende Anerkennung. „Dieses Zertifikat ist nicht nur eine Anerkennung unserer bisherigen Leistungen, sondern auch ein starker Ansporn, unsere nachhaltigen Praktiken stetig weiterzuentwickeln und zu vertiefen“, betont Helge Koll. Weitere Information finden Sie unter www.koll-steine.de. CSH

Ludendorf. Mit einem fachkundigen Vortrag wurde am 30. September die erste deutsch-französische Kunstausstellung „Liaisons - Verbindungen“ im Rathaus eröffnet. Dr. Carl Körner, promoviert in Kunstgeschichte und Künstler mit erfolgreichen Ausstellungen, führte in die Ausstellung anlässlich der Vernissage ein. Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner und die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Swisttal-Quesnoy-sur-Deûle e. V., Monika Wolf-Umhauer hießen die 120 Besucher willkommen und freuten sich über den großen Zuspruch. Der Partnerschaftsverein Swisttal-Quesnoy-sur-Deûle e. V. initiierte die Ausstellung mit französischen und deutschen Künstlerinnen und Künstlern. Nach musikalischem und sportlichem Austausch fand die erste deutsch-französischen Kunstausstellung statt. Die Begegnung zwischen Künstlerinnen und Künstlern, die in Swisttal leben oder arbeiten sowie den Künstlerinnen und Künstlern aus der Partnergemeinde Quesnoy ist ein weiteres Anliegen des Partnerschaftsvereins zur deutsch-französischen Freundschaft. So ist eine Ausstellung der Exponate ab 18. November im Rathaus der

Partnergemeinde Quesnoy-sur-Deûle geplant. Im Vorfeld der Ausstellung wurden unter Leitung von Dr. Carl Körner durch eine Jury die Auswahl der eingereichten und nunmehr ausgestellten Kunstwerke getroffen. Den Besuchern wurden alle Künstlerinnen und Künstler anhand eines von ihnen geschaffenen Werkes vorgestellt. Damit die französischen Gäste dem Vortrag folgen konnten, hielt Dr. Carl Körner seinen Vortrag zunächst in französischer, danach in deutscher Sprache. Dabei wurde auf die Besonderheiten der Kunstwerke im Hinblick auf Gestaltung, Technik und Ausdruck hingewiesen und erläutert, wie in den Kunstwerken das Leitthema „Liaisons - Verbindungen“ dargestellt wurde. Im Anschluss an den Vortrag wurde die Ausstellung in den Fluren des Rathauses sowie im Ratssaal eröffnet. Die Ausstellung beinhaltet 33 Kunstwerke von 18 Künstlerinnen und Künstlern. Die Besucher nutzten rege die Möglichkeit, mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen. Am 3. Oktober wurde der Vortrag vor über 40 Besuchern erneut gehalten. Die Ausstellung ist geöffnet in der Zeit von 8 bis 12 Uhr sowie am 4., 5. und 6. Oktober in der Zeit von 16 bis 18.30 Uhr und am Wochenende, 7. und 8. Oktober, in der Zeit von 11 bis 15 Uhr. Ab dem 9. Oktober ist die Ausstellung bis zum 31. Oktober zu den Öffnungszeiten des Rathauses, vormittags von 8 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet.



Herr Dr. Carl Körner eröffnet mit seinem Vortrag die Ausstellung



Tag der offenen Tür am 21. Oktober in drei Senioren-Tagesbetreuungen des Pflege team Wentland – herzliche Einladung!

**Am Samstag, den 21. Oktober öffnen drei Tagespflegen des
Pflege team Wentland ihre Türen.**

**Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbei zu kommen und die
Tagespflegen unverbindlich kennen zu lernen.**

WANN: Samstag, 21. Oktober 2023 von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

WO: in drei Tagespflegen zeitgleich:

- Lebensbaum Rheinbach | Breslauer Str. 18, 53359 Rheinbach
- Lebenshof Alfter | Hauptstraße 2, 53347 Alfter-Impekoven
- Bonn-Endenich | Sebastianstraße 190, 53115 Bonn

**Zusätzlich bietet das Privatbüro Plus einen kostenlosen Kurz-Vortrag zum Thema
„Notfallmappe“ in den zwei Tagespflegen Lebenshof Alfter und in Bonn-Endenich an.**

Interessierte können kostenfrei Informationen rund um das Thema Notfallmappe (inkl. Hinweisen zu
Patientenverfügung & Generalvollmacht) erhalten:

- in Alfter-Impekoven um 12:00 Uhr
- in Bonn-Endenich um 14:00 Uhr

Rückfragen & Infos: Tel: 02226. 89 19-100 oder Tel: 0228. 50 20 900 | info@wentland.de | www.wentland.de

Was ist eine Tagespflege?

Ein buntes Programm und frisch gekochte Leckereien in
geselliger Runde – das können Senior:innen jede Woche Montag
bis Freitag in den Tagespflegen des Pflege team Wentland in
Rheinbach, Alfter und Bonn-Endenich erleben. Neben Köstlich-
keiten für den großen und kleinen Hunger, gehören Gesell-
schaftsspiele, kreative Bastelangebote, Zeitungsrunden, Musik,
Gymnastik, Tanz, Singkreis und vieles mehr zum abwechslungs-
reichen Programm in der Tagespflege.

Pflegenden Angehörigen bietet der Tagespflege-Besuch eine
wertvolle Entlastung. Sie können während der Betreuung
ihrer Arbeit, Erledigungen etc. nachgehen. Das Leben zu
Hause kann so länger möglich sein. Übrigens: Den Besuch in
einer Tagespflege finanziert die Pflegekasse aus einem extra
Budget. Ab Pflegegrad 2 wird ein Besuch 4 x im Monat
vollständig von der Pflegekasse übernommen. Pflegesach-
leistungen und Pflegegeld bleiben unberührt.





Schmackhafte Äpfel und Birnen warten auf Genießer

Individuelle Beratung ermöglicht Geschmacksexplosion - Hofladen des Naturhof Wolfsberg wieder ohne Verkehrseinschränkungen erreichbar



Schmackhafte Äpfel und beste Beratung - dafür stehen Christiane Niemeyer (Mitte) und ihre Mitarbeiterinnen Marleen Fiegenbaum (links) und Ruth Kellermann-Witt (rechts). (Foto: WDK)

Alfter-Witterschlick. „Es war keine einfache Zeit für uns, als unser Hofladen wegen diverser Straßensperren nur schwierig zu erreichen war. Aber das ist nun Gott sei Dank vorbei“, freut sich Christiane Niemeyer, die den Hofladen des Impekover Naturhofs Wolfsberg verantwortlich leitet. „Jetzt kann uns wieder jeder über das Straßenkreuz B56/ Raiffeisenstraße in Witterschlick direkt erreichen, egal ob er aus Bonn, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Impekoven oder Witterschlick mit dem Fahrrad, öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Auto kommt. Damit können alle,

die gesundes und schmackhaftes Obst und Gemüse aus der Region genießen und erwerben möchten, die dafür notwendigen Produkte auf direktem Wege bei uns einkaufen.“

Herbstzeit ist Erntezeit

Insgesamt ist die Ernte bei Äpfel und Birnen quantitativ wegen der Frosttage im Frühjahr eher durchschnittlich, die Qualität aber sehr gut. So konnten die fleißigen Mitarbeiter des Naturhofs um die Besitzerfamilie Mager bereits fünf Birnensorten um den Klassiker Conference und den Newcomer Talger Beauty, eine sehr saftige Sorte mit einem unverwechselbaren Crunch,



Die Apfelernte erfordert den vollen Einsatz aller Familienmitglieder (von links: Benedikt Mager, Christiane Niemeyer (geb. Mager) sowie Heike und Andreas Mager) und ihrer Mitarbeiter.

pflücken. Die Apfelernte ist dagegen noch in vollem Gange. Neben den klassischen Sorten wie Elstar, Berlepsch und Rubinette wartet vor allem die neue Sorte Freya auf Genießer. „Das ist ein Apfel, der sehr knackig und sehr saftig ist - ein Kombination, die gerade die Geschmacksnerven von jungen Leuten und Familien trifft“, weiß Christiane Niemeyer. Damit sich unschlüssige Kunden direkt im Laden über die jeweiligen Geschmacksrichtungen der angebotenen Äpfel informieren können, hat die junge Unternehmerin eine Probiertafel eingerichtet. Darüber hinaus beraten die freundlichen und fachkundigen Mitarbeiterinnen ausführlich über

die jeweiligen Angebote, so dass jeder den für seinen Geschmack besten Apfel finden kann. Zusätzlich gibt es immer einen Angebotsapfel im Sortiment - ein Offerte, dass man kaum ablehnen kann.

Die Zahl der Apfelallergiker wächst bedauerlicherweise. Aber auch für diese Mitbürger hat der Naturhof Wolfsberg gut schmeckende Angebote. „Santana und Wellant sind Sorten die Apfelallergiker in den meisten Fällen gut vertragen“, erläutert Christiane Niemeyer. „Auch hier ist eine fundierte Beratung besonders wichtig.“

Ökologischer Anbau und breites Bio-Angebot

Natürlich ist im Hofladen auch ein umfassendes Sortiment von Gemüse und Salaten der Saison sowie für eine gesunde Ernährung unerlässlicher Zutaten wie beispielsweise Gewürzen und Eiern vorrätig. Zudem ist ein komplett verpackungsloser Einkauf möglich. Wer möchte, kann seine eigenen Verpackungsmaterialien mitbringen und nutzen. „Alles, was wir tun und anbieten, unterliegt ökologischen Vorgaben. Unser Betrieb produziert deshalb komplett nach den Vorgaben des Biosiegels Naturland“, so Christiane Niemeyer. „Das wird auch unsere Richtschnur für die kommenden landwirtschaftlichen und betrieblichen Entwicklungen sein. Denn gesunde Produkte und gesundes Essen sind Grundvoraussetzung für mehr Lebensqualität und das Wohlergehen unserer Mitbürger. Dazu möchten wir gern mit unserem Angebot einen Beitrag leisten.“ (WDK)



Bio Hofladen

FÜR DICH. VON HIER.

UNSER HOFLADEN-SORTIMENT:

- Bio-Äpfel und Bio-Birnen aus eigenem Anbau
- Bio-Gemüse
- Früchte der Saison aus ökologischem und/oder integriertem Anbau von Kollegen unseren Vertrauens
- Kartoffeln und Eier
- weitere ausgewählte Produkte aus der Region

STANDORT:
Raiffeisenstr. 51
53347 Alfter-Witterschlick

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Fr 09 bis 18:30 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

Mehr Infos auf unserer Website www.naturhof-wolfsberg.de

Knackig, saftig und neue Geschmackserlebnisse

Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch ist mit Apfelernte 2023 sehr zufrieden - Apfeltester gesucht

Merten. Roland Schmitz-Hübsch vom gleichnamigen Obstbaubetrieb und sein Team stehen derzeit mitten in der Apfelernte. Diese ist zwar quantitativ durchschnittlich, aber die Qualität ist hervorragend. „Vor allem der sortentypische Geschmack ist deutlich ausgeprägt“, erläutert der Mertener Apfelexperte. „Seinen Grund hat das darin, dass es in diesem Jahr nicht so extreme Hitze gab wie 2022. Denn diese lässt die Äpfel süßer werden als sie normalerweise schmecken sollten.“ Kein Wunder, dass die Verbraucher sich auf ein Sortiment im hofeigenen Laden freuen können, das für jeden Geschmack etwas bietet.

Neben der Produktion klassischer Apfelsorten, die schon viele Jahre im Programm sind, hat sich der innovative Obstbaubetrieb vor allem der Testung und Implementierung neuer Sorten verschrieben. „Wie bei allem anderen verändert sich der Geschmack und die Ansprüche der Kunden auch bei den Äpfeln“, weiß Roland Schmitz-Hübsch. „Derzeit stehen extrem knackige und saftige Sorten hoch im Kurs. Sorten wie der vor kurzem eingeführte SnapDragon® erfreuen sich deshalb immer größerer Beliebtheit. Wir haben als einer



Knackig, saftig und wohlschmeckend. Roland Schmitz-Hübsch lässt sich die neue Sorte Nummer 29 direkt vom Baum schmecken.



Eine beeindruckende Auswahl schmackhafter Äpfel und Früchte erwartet die Kunden im hofeigenen Laden.



Weit über die Grenzen Mertens und Bornheims hinaus steht der Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch für innovativen und zukunftsorientierten Apfel- und Obstanbau. (Fotos: WDK)

der ersten Betrieb außerhalb der USA davon Bäume gepflanzt und freuen uns über eine sehr positive Entwicklung.“ Die Züchtung und Erprobung neuer Sorten ist mittlerweile ein internationaler Prozess. Und da ist der Mertener Betrieb bestens aufgestellt. Derzeit sind zwölf Sorten im Test, darunter die besonders erfolgsversprechende derzeit noch als Nummer 29 benannte Sorte, deren endgültiger Name der Züchter noch nicht veröffentlicht hat.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Aber nicht nur bei der Einführung neuer Apfelsorten ist der Obstbaubetrieb führend und beispielhaft. So war und ist er ein Pilotbetrieb für die Entwicklung eines Fair'n@Green Zertifikats für Obstbau, das seinen Ursprung im Weinbau hat. Im November erhält das Unternehmen die erste offizielle Zertifizierung für Nachhaltigkeit im Obstbau.

Auch setzt Roland Schmitz-Hübsch alles daran, dass sein Betrieb in den nächsten Jahren CO₂-neutral wird. Dazu wird die Photovoltaik-Anlage erweitert, die Wärmerückgewinnung aus den Kühllhäusern installiert, die Heizung auf eigene Holzschnitzel umgestellt und die Logistik zunehmend digitalisiert, um nur einige der geplanten Maßnahmen zu nennen. Auch wurden gerade Wallboxen installiert, die die Mitarbeiter für den Betrieb ihrer Elektroautos kostenlos nutzen können. Selbstverständlich, dass der Unternehmer und seine Familie zu 100 Prozent elektrisch unterwegs sind. Und die auf Anregung von Schmitz-Hübsch in Zusammenarbeit mit e-regio auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums Am Roten Boskoop gerade in Betrieb genommenen Schnellladestation erfreut sich zunehmender Nutzung.

Apfeltester gesucht

Damit die geschmacklich und wirtschaftlich richtigen Sorten auf den betriebseigenen Apfelplantagen im Verkauf landen, verlässt sich Roland Schmitz-Hübsch nicht nur auf den eigenen Geschmack. „Letztendlich entscheiden unsere Kunden über den wirtschaftlichen Erfolg. Deshalb bestimmen sie entscheidend mit, was im Hofladen landet und was nicht. Dafür suchen wir jeweils im Herbst Apfeltester“, erläutert der Experte.

Dabei erhalten die Apfeltester, die sich an der Aktion beteiligen wollen Probiertüten mit fünf unterschiedlichen Sorten. Eine Rückmeldung erfolgt dann über den jeweiligen QR-Code direkt an Schmitz-Hübsch. Die nächste Probierraktion startet im November. Wer daran teilnehmen möchte, findet alle wichtigen Informationen auf Facebook oder Instagram unter schmitzhuebsch.

„Wächst hier - schmeckt mir“ - dieses Versprechen löst der über 125-jährige Fachbetrieb auch 2023 wieder voll ein. Und damit alles ohne Qualitätsverlust zum Käufer kommt, dafür fallen bei Schmitz-Hübsch „die Äpfel nicht weit vom Stamm, sondern landen direkt im Hofladen.“ Für Roland Schmitz-Hübsch gilt: Stillstand ist Rückschritt. Deshalb wird er zusammen mit seinem Team und in internationaler Kooperation weiterhin den Obstanbau kreativ und ökologisch weiterentwickeln und mit neuen Sorten den Kunden überwältigende Geschmackserlebnisse bieten. (WDK)

BEI UNS FALLEN DIE ÄPFEL NICHT WEIT VOM STAMM...

...sondern landen direkt in unserem Hofladen!



hmmm!

SCHMITZ-HÜBSCH

Bonn-Brühler Straße 14 | 53332 Bornheim-Merten

www.schmitzhuebsch.de



schmitzhuebsch

MO – SA von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Sonn- und Feiertags geschlossen

Ein Jahr „Interkommunale Hochwasserschutzkooperation Erft“

Pressemitteilung des Erftverbandes

Wichtige Meilensteine für den Hochwasserschutz in der Region erreicht

Seit rund einem Jahr stellt die Interkommunale Hochwasserschutzkooperation (iHWSK) die Weichen für einen effektiven Hochwasserschutz in der Erftregion. Die Kooperation, die im Juni 2022 als Antwort auf das verheerende Hochwasserereignis von 2021 ins Leben gerufen wurde, besteht derzeit aus 16 Kommunen, 3 Kreisen sowie dem Erftverband. Die iHWSK Erft hat sich das Ziel

gesetzt, Hochwasserschutz interkommunal - also von der Quelle bis zur Mündung - zu denken und umzusetzen. Dieser Ansatz spiegelt eine der wesentlichen Lehren aus der Hochwasserkatastrophe von 2021 wider und ist fest im Arbeitsplan des Umweltministeriums „Lernen aus dem Hochwasser - 10-Punkte Arbeitsplan Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels“ verankert. Seit ihrer Gründung hat die iHWSK Erft in enger Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Köln die In-

halte kommunaler und interkommunaler Hochwasserschutzkonzepte abgestimmt. Auf dieser Grundlage hat der Erftverband Musterförderanträge und Leistungsbeschreibungen für die Mitgliedskommunen erarbeitet. Von bisher zwölf bei der Bezirksregierung eingereichten Förderanträgen zur Erstellung kommunaler Hochwasserschutzkonzepte wurden bis heute elf genehmigt. Zehn Kommunen haben bereits Ingenieurbüros mit der Umsetzung beauftragt.

Die laufenden Arbeiten auf kommunaler Seite umfassen die Ermittlung des Ist-Zustands sowie die Vorbereitung der ersten von zwei Workshop-Serien. Diese Workshops informieren nicht nur über die iHWSK und die Erstellung der kommunalen Hochwasserschutzkonzepte, sondern nehmen auch Maßnahmenvorschläge der Bürger*innen auf, um diese in das Gesamtkonzept einzubeziehen. Zu den nächsten Meilensteinen gehört zudem die Erstellung eines Workshop- und Kommunikationskonzepts mit dem im August beauftragten Konsortium, das den Kommunen die Kommunikation mit allen Interessensgruppen während der Erstellung der Hochwasserschutzkonzepte erleichtern soll. Die Termine für die einzelnen Kommunen bzw. Stadtteile sind auf der Homepage der Kooperation zu finden: <https://hws-kooperation.erftverband.de/termine-2023-buergerworkshop>.

Parallel zur Erarbeitung der kommunalen Hochwasserschutzkonzepte arbeitet der Erftverband im Rahmen der iHWSK auch an Maßnahmen, die den überörtlichen Hochwasserschutz verbessern sollen. Konkret handelt es sich um vier Hochwasserrückhaltebecken (HRB) und einen sogenannten Hochwasserabschlag, die sich in verschiedenen (Vor-)Planungsstadien befinden (siehe beigefügte Grafik). Als Hochwasserabschlag wird eine spezielle Fläche bezeichnet, die überschüssiges Hochwasser von Hauptflüssen oder Gewässern ableiten kann, um die Auswirkungen von Überschwemmungen in gefährdeten

Gebieten zu minimieren.

Starkes Zeichen für einen koordinierten und effektiven Hochwasserschutz

Die iHWSK Erft hat damit in nur einem Jahr bedeutende Meilensteine erreicht und setzt so ein starkes Zeichen für einen koordinierten und effektiven Hochwasserschutz in der Region. Die Kooperation bleibt entschlossen, ihre Bemühungen fortzusetzen, um die Sicherheit und Widerstandsfähigkeit der Region gegenüber zukünftigen Hochwasserereignissen zu stärken.

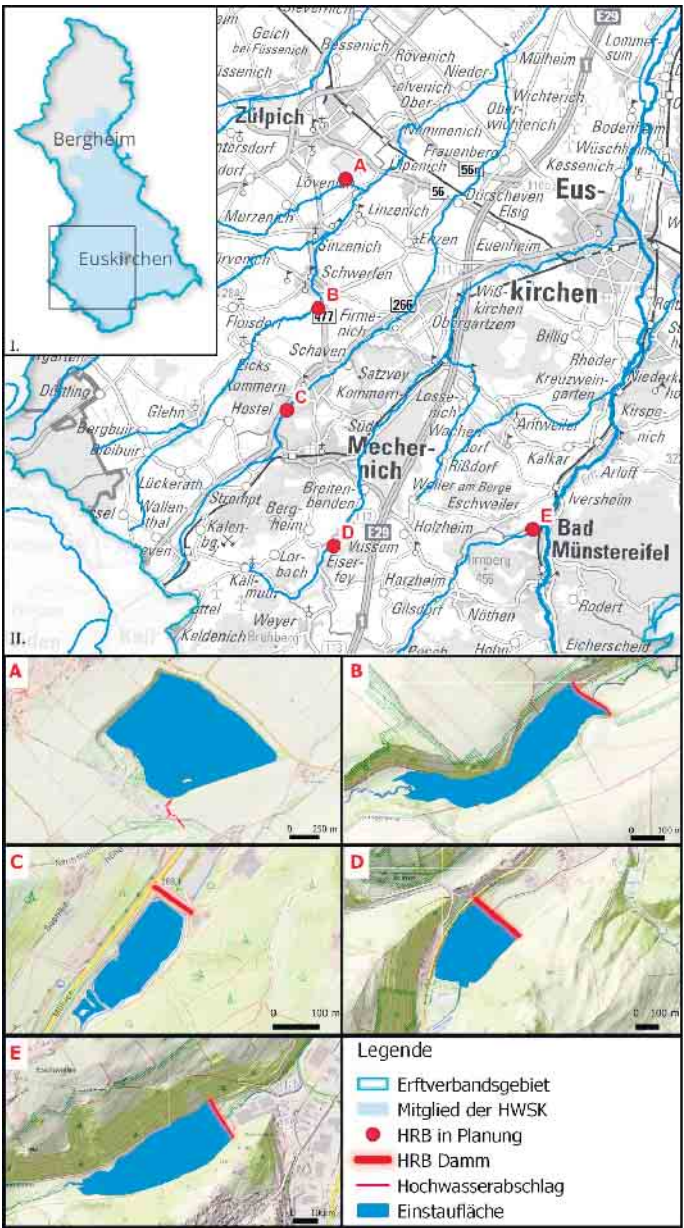
Eine transparente Kommunikation über die Aktivitäten im Hochwasserschutz ist von großer Bedeutung für die Bevölkerung, die noch heute mit den Folgen der Flutkatastrophe kämpft. Daher freuen wir uns sehr, wenn Sie uns bei der Berichterstattung unterstützen und die Inhalte dieser Pressemitteilung in Ihrem Medium veröffentlichen. Die Kooperationspartner der iHWSK stehen Ihnen dafür auf Wunsch auch kurzfristig als Interviewpartner*innen zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne an.

Weitere Informationen:

- Homepage des Erftverbandes
- Informationsseiten zum Hochwasserschutz
- Homepage der Interkommunalen Hochwasserschutzkooperation Erft
- Zahlen, Daten & Fakten im Flyer „Erftverband auf einen Blick“

Erftverband

Als öffentlich-rechtlicher Wasserverband im Rheinischen Revier setzt der Erftverband sich für den Lebensraum Erft und für eine ganzheitliche Wasserwirtschaft ein. Mit mehr als 150 Jahren Erfahrung schafft er die Basis für artenreiche Flusslandschaften und reinigt das Abwasser für 1,2 Millionen Menschen. Mit rund 600 Wasserbegeisterten plant, baut und betreibt der Erftverband Grundwassermessstellen, Kläranlagen, Kanalnetze, Regenüberlauf- und Hochwasserrückhaltebecken. Darüber hinaus unterhält und renaturiert er die Fließgewässer im Einzugsgebiet der Erft. Überörtlicher Hochwasserschutz:



Überörtlicher Hochwasserschutz: Vier Hochwasserrückhaltebecken (HRB) und ein sogenannter Hochwasserabschlag befinden sich in verschiedenen (Vor-)Planungsstadien

Vier Hochwasserrückhaltebecken (HRB) und ein sogenannter Hochwasserabschlag befinden sich in verschiedenen (Vor-)Planungsstadien.

Erläuterungen zur Grafik:

A) Hochwasserabschlag in den Zülpicher Wassersportsee

Am Zülpicher Wassersportsee wird zwischen den Zülpicher Ortslagen Floren und Lövenich am Vlattener Bach ein zirka 140 m langer Hochwasserabschlag in den Wassersportsee geplant. Hierdurch wird auf einer Staufläche von rund 83 ha ein Retentionsvolumen von

etwa 800.000 m³ zum Hochwasserrückhalt genutzt. Das Projekt befindet sich in der Genehmigungsplanung.

B) HRB Schwerfen

Das HRB Schwerfen am Rotbach wird zwischen Mechernich-Eicks und Zülpich-Schwerfen geplant. Mit einem zirka 8-9 m hohen Erddamm soll auf einer Fläche von 6,5 ha ein Rückhaltevolumen von rund 260.000 m³ geschaffen werden. Das Projekt befindet sich in der Vorplanungsphase.

C) HRB Kommerner Mühlensee

Der Kommerner Mühlensee am

Bleibach oberhalb der Ortslage Mechernich-Kommern wird in ein Hochwasserrückhaltebecken umgestaltet. Mit dem 7,5 m hohen Damm wird auf einer Fläche von rund 25.000 m² ein Rückhaltevolumen von zirka 52.000 m³ geschaffen. Das Projekt befindet sich in der Entwurfsphase.

D) HRB Vussem

Das HRB Vussem am Veybach wird zwischen den Mechernicher Ortslagen Eiserfey und Vussem geplant. Mit einem zirka 6 m hohen Erddamm soll auf einer Fläche von 7,9 ha ein Rückhaltevolumen von

rund 193.000 m³ geschaffen werden. Das Projekt befindet sich in der Vorplanungsphase.

E) HRB Möschemer Mühle

Das HRB Möschemer Mühle am Eschweiler Bach wird zwischen den Ortslagen Eschweiler und Iversheim der Stadt Bad Münstereifel geplant. Mit einem zirka 10 m hohen Erddamm soll auf einer Fläche von etwa 10 ha ein Rückhaltevolumen von rund 350.000 bis 400.000 m³ geschaffen werden. Es werden derzeit noch weitere hydrologischen Grundlagen für den Standort ermittelt.

Gesprächs-Frühstück für Trauernde in Swisttal

Das Gesprächs-Frühstück für Trauernde bietet die Möglichkeit, mit Menschen in Kontakt zu kommen, die ebenfalls um einen geliebten Menschen trauern. Die Zuhören, versuchen zu verstehen und die Tränen aushalten können. Die Trauerbegleiter*Innen der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. unterstützen in dieser Lebenssituation des erlebten Verlustes, bis ausreichend Kraft gefunden wurde, mit der veränderten Situation zu leben.

Das Gesprächs-Frühstück ist nicht an eine Konfession gebunden, unverbindlich und kostenfrei. Eine Voranmeldung ist momentan nicht erforderlich.

Das nächste Treffen findet am Freitag, 20. Oktober, um 10 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche, Sebastianusweg 7 in Swisttal-Heimerzheim statt.

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter: www.hospiz-voreifel.de



Kanalbauarbeiten in Swisttal-Heimerzheim, Quellenstraße

Im Zuge der hydraulischen Kanalnetzüberprüfung für den Leistungsfähigkeitsnachweis des vorhandenen Entwässerungssystems in Swisttal-Heimerzheim wurde ein hydraulischer Sanierungsbedarf in der Quellenstraße ermittelt. Durch Verknüpfung von Kanalnetzabschnitten mittels Bypässe kommt es gezielt zur Entlastung von überlasteten Kanälen einzelner Teilnetzbereiche bei Starkregenereignissen. Die Bypässe werden nacheinander voraussichtlich in der Zeit vom 23. bis 27. Oktober im Kreuzungsbereich vor Quellenstraße 13 und vor Quellenstraße 29 in

offener Bauweise hergestellt. Sofern private Einfahrten durch die Bauarbeiten blockiert werden müssen, werden die Anlieger frühzeitig durch die Baufirma informiert. Die Arbeiten werden im Auftrag der Gemeinde Swisttal von der Firma Paffendorf aus Zülpich ausgeführt. Auskunft bei der Gemeinde Swisttal erteilt:

Frau Nicole Danziger,
Tel.: 02255/309-616, email: nicole.danziger@swisttal.de.
Die Gemeinde Swisttal bittet um Verständnis für die sich aus der Kanalbaumaßnahme ergebenden Beeinträchtigungen und Behinderungen.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

Ihr weinor Fachhändler

ROLLADEN HANSEN

SEIT 1953

Rolladen Hansen GmbH
Narzissenweg 4 | 53881 Euskirchen
02251 777175 | info@rolladen-hansen.de
www.rolladen-hansen.de

RAUS
INS
LEBEN.

UND MIT UNSEREM
TERRASSENDACH
ENDLOSEN SOMMER FEIERN.

Elektromobilität erleben

Die 3. Nacht der Technik in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis



Fotos: Böhm E-Mobility

Am 20. Oktober steht die 3. Nacht der Technik Bonn/Rhein-Sieg wieder unter dem Motto „Technik sehen, verstehen, erleben“. Von 18 bis 24 Uhr öffnen 49 Technikbetrie-
be aus der Industrie, öffentliche

Versorger, Forschungseinrichtungen und Hochschulen für Interessierte ihre Tore und geben spannende Einblicke in den laufenden Betrieb. Eine Besonderheit ist das Junge Programm U23. Hier haben Besucher*innen unter 23 Jahren die Möglichkeit, sich in den Betrieben mit Azubis oder auch mit Studierenden und Werksstudenten/-innen auszutauschen und mehr über mögliche Berufe zu erfahren. Tickets sind bei bonnticket oder eventim erhältlich. Schüler*innen, Studierende oder Auszubildende können sich das kostenlose YoungTalent-Ticket sichern. Weitere Informationen gibt es unter nacht-der-technik.de/bonn-rhein-sieg

Ein Hidden Champion der Ladeinfrastruktur

Böhm E-Mobility ist ein in dritter

Generation geführter Familienbetrieb und somit ein Traditionsunternehmen im Bereich Elektrobau.

Das Unternehmen widmet sich besonders dem Thema E-Mobilität und sorgt dafür, dass die Energie der Sonne problemlos ins Haus oder Auto fließt. Bei den Führungen im Rahmen der Nacht der Technik können die Besucher*innen E-Mobilität aus nächster Nähe erfahren. Die Führung „E-Mobilität hautnah erleben“ findet alle 30 Minuten statt und dauert circa 15 Minuten. Wer sich für den Weg eines Betriebes zur E-Mobilität interessiert, kann sich der 30-minütigen Führung „Wie wird ein Betrieb emobil?“ anschließen. Diese findet von 18.15 bis 22.15 Uhr einmal pro Stunde statt. Von 18 bis 24 Uhr stellen

außerdem die „E-Zubis“ ihre Arbeitsfelder vor. Wer an den Führungen teilnehmen möchte, muss mindestens zehn Jahre alt sein. Eine Reservierung ist nicht notwendig.

Übrigens wird es während der Nacht der Technik im gesamten Rhein-Sieg-Kreis und natürlich auch in Bonn einen Shuttle-Service geben, damit die Besucher*innen so viele verschiedene Betriebe wie möglich besichtigen können.



Nacht der Technik - 20. Oktober 2023 - 18-22 Uhr

Schrumpfschlauch live erleben

Besucht die **DSG-Canusa GmbH** in Rheinbach und erlebt die Fertigung vom „Granulat zum Schrumpfschlauch“ bei der Nacht der Technik am 20. Oktober 2023.

Für SchülerInnen + Studierende ist der **Eintritt kostenlos**.

(Tickets erhältlich unter www.bonnticket.de)

U23 „Heat-Shrink Tubing live erleben“

Start: 18:00
Dauer: 60 min

„Vom Granulat zum Schrumpfschlauch“

Start: 19:00 + 21:00
Dauer: 75 min

Programm-
Reservierung
unter:



DSG-Canusa GmbH, Boschstraße 17, 53359 Rheinbach

DSG-CANUSA

NACHT DER TECHNIK

Hinter den Kulissen eines Strom-Verteilnetzes

Energieverteilung im Fokus



Strom-Verteilnetze sind hochkomplexe Systeme. Ihre Aufgabe besteht darin, die unterschiedlichen Spannungsebenen zu verbinden und die elektrische Energie aus dem Hochspannungsnetz an Haushalte und Unternehmen zu übertragen. Die Westnetz GmbH fungiert als wichtiger Knotenpunkt im Hochspannungsnetz des Rhein-Sieg-Kreises. Für die Nacht der Technik öffnet das Siegburger Unternehmen seine Pforten und gibt spannende Einblicke hinter die

Kulissen einer 110.000 Volt-Umspannanlage. Bei der Führung „Von der Umspannanlage bis zur E-Säule“ erfahren Interessierte alles Wissenswerte über Spannung und Strom. Um an den Führungen teilzunehmen, ist eine Reservierung notwendig. Mit dem Techniknachtcode auf der Eintrittskarte zur Nacht der Technik können über die Homepage insgesamt drei Programmpunkte reserviert werden. Bei Veranstaltungen ohne Reservierungspflicht kann jeder einfach vorbeischaun und das Ticket vorzeigen. Wer an der Führung teilnehmen möchte, muss mindestens zwölf Jahre alt sein. Es ist festes Schuhwerk erforderlich. Die Veranstaltung findet von 18.30 bis 22.30 Uhr stündlich statt und dauert 60 Minuten.

NACHT DER TECHNIK³

BONN/RHEIN-SIEG

TECHNIK SEHEN, VERSTEHEN, ERLEBEN

FREITAG
20.10.23
18-24 UHR

BONN
RHEINBACH
HECKENHEIM
BAD GODESBERG
BORNHEIM
WACHTBERG
TROISDORF
SIEGBURG
HENNEF
WINDECK
RUPPICHTEROTH
SANKT AUGUSTIN

INITIATIVEN
VDI VDE



Foto: Westnetz GmbH

www.airflow.de

AIRFLOW 
SPEZIALISTEN IN DER LÜFTUNGSTECHNIK



Lüftungstechnik

Die dezentralen Lüftungsgeräte **DUPLEX Vent** von Airflow sorgen für optimale Belüftung in Kindergärten und Schulen.

Messtechnik

Neben einer Vielzahl von lufttechnischen **Messgeräten** bietet Airflow einen eigenen, herstellerunabhängigen **Kalibrierservice** für Messgeräte.





Wo Omi einkaufen ging - eine Ausstellung für jede Generation

Der Losheimer Ardenner Cultur Boulevard direkt an der deutsch-belgischen Grenze ist seit Jahrzehnten ein bekanntes Ausflugsziel. Das Areal umfasst verschiedene Ausstellungen und Geschäfte,



te, welche sich durch ihre Professionalität und Einzigartigkeit hervorheben.

Einmalig ist die ArsFIGURA, hierbei handelt es sich um eine Puppen- und Automatenausstellung. Wie war die Mode früher? Wie der Geschmack unserer Vorfahren? Diese Fragen beantwortet die Ausstellung in Bildern, sie regt zum Nachdenken, Reflektieren und Genießen an. Wie war es früher? Wie ist es heute, und was mag kommen? Ein Automatenbauer aus Brüssel hauchte den Puppen Leben ein. Überall ist Bewegung. Vögel zwitschern von den Dächern, eine Katze liegt auf der Lauer. In einer Kneipe betrinkt sich der Wirt pausenlos und zwei Würfelspieler zeichnen um die Wette.

Dann die Gasse, lebensgroß auf-

gebaut im Stil der Kaiserzeit um 1900, lädt sie zum Schlendern ein. Da gibt es einen alten Spielwarenladen, dann der Kolonialwarenladen. Kindheitserinnerungen werden hier geweckt, „Josef schau mal, die alte Waage, die uralten Kaffeedosen, alles wie damals bei Tante Erna“, staunt eine Besucherin. „Wie haben die das nur alles zusammengesammelt“, fragen sich viele Besucher. Tausende von Einzelteilen, ob Rasierklingen, alte Persil- und Henko Verpackungen, alles authentisch vorhanden.

Auch die kleinen und großen Wehwehchen konnten hier, im Tante Emma-Laden, gelindert werden: ob Nervenpillen, Wundpflaster, Magen- und Hustensaft. Was heute in Labors und Apotheken verschwunden ist, das gab es damals

als richtige Medizin und Chemie im Tante Emma Laden. Die damalige „Tante Emma“ wusste nicht nur über Brot und Waschmittel Bescheid, nein, sie war zugleich Apothekenhelferin und Erste Hilfe Station, auch als Kummerkasten musste sie gelegentlich herhalten. Ein Tante Emma Laden der



Kaffeegenießer treffen sich an der Grenze.



Das KAFFEEPARADIES

direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL Gültig vom 13.-24.10.2023, solange Vorrat, außer bei Druckfehlern!

Tel. 06557/9019412

 Eduscho à la Carte 500 gr. vac. 249 €	 Dallmayr entkoffeiniert 500 gr. Bohnen 499 €	 Melitta Mein Café 1 Kilo Bohnen 999 €	 Maxpack Feine Milde 100er Pads 989 €
--	---	--	---

Kaffee, Tee, Schokolade, usw....einfach günstiger!
 Täglich 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Das Café, der Brotshop OldSMUGGLER sowie die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



Ardenner Cultur Boulevard
 Prümer Str. 55
 D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

1920er Jahre war der Mittelpunkt des Dorfgeschehens, man traf und unterhielt sich, man wurde gut beraten und das ein oder andere mal auch getröstet.

Opas Stumpen oder Vaters Eckstein-Zigaretten, Omas Garn und Mutters Mehl - eine gewisse Atmosphäre lag immer in der Luft.

„Ach hätt man noch mal so einen Laden im Dorf“, schwärmt eine Besucherin.

Bewundern kann man an der Grenze auch riesige Kristalle aus Brasilien und Madagaskar. ARS-MINERALIS heißt der Laden und ist mehr eine Ausstellung als ein Geschäft.

Aus seltenen Steinen sind Kunstwerke zu bestaunen und Silber schmuck.

Und wer belgische Spezialitäten vor Ort genießen möchte, der kann dies im Café Old Smuggler, hier gibt es den berühmten belgischen Reisfladen oder handgefertigte Pralinen.

Und der belgische Supermarkt DELHAIZE glänzt durch sein riesiges und günstiges Kaffeeangebot.

Adresse für NAVI:
Prümer Str. 55 -
53940 Losheim/Eifel -
www.grenzgenuss.net
Direkt an der deutsch-belgischen Grenze -



LOKALES

Feierliche Vereidigung von 135 Dienstanfängerinnen und Dienstanfängern beim BPOLAFZ Swisttal

Am Freitag, 29. September, fand die feierliche Vereidigung von 135 neuen Polizeikommissaranwärterinnen und Polizeikommissaranwärter sowie Polizeimeisteranwärterinnen und Polizeimeisteranwärter im Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum Swisttal (BPOLAFZ SWT) statt. Die Feierlichkeiten starteten um 9 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche

in Euskirchen. Die eigentliche Vereidigungszere-monie erfolgte von 11 bis 12 Uhr auf dem Gelände des BPOLAFZ SWT. Neben den Beschäftigten der Bundespolizei besuchten mehr als 500 Eltern, Verwandte, Freundinnen und Freunde unserer zu Ver-eidigenden die Feierlichkeiten. Die Veranstaltung wurde musika-lisch begleitet durch das Bundes-polizei-orchester Hannover, unter

der Leitung von Matthias Höfert. Im Anschluss an die Veran-staltung hatten die Gäste die Mög-lichkeit, Ausstellungen von Ein-satzmitteln der Bundespolizei zu besichtigen, zu denen auch ein Pol-eizeihubschrauber zählte. Par-allel konnten sie sich über die Aufgaben der Bundespolizei so-wie über Ausbildungsinhalte in-formieren. Volker Jarco, Presse-und Öffentlichkeitsarbeit



Kunsausstellung Liaisons geht im November nach Frankreich

Nachfolgend eine Mitteilung des Vereins zur Förderung der Partnerschaft zwischen Quesnoy-sur-Deûle und Swisttal e. V.:

Kunsausstellung: Liaisons - Verbindungen - Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus Swisttal und Quesnoy-sur-Deûle-
Insgesamt 19 Künstler Künstle-

rinnen aus Swisttal und der Partnerstadt Quesnoy-sur-Deûle stellen zur Zeit ihre Werke im Swisttaler Rathaus aus. Unter dem Motto „Liaisons - Verbindungen“ hatte der Partnerschaftsverein zur Beteiligung aufgerufen. Zum Wochenende der Vernissage machten die Freunde aus Quesnoy-sur-Deûle ihre engen Verbindungen zu den Swisttalern deutlich und

luden zum Gegenbesuch nach Frankreich ein. Am 18. und 19. November reisen die Swisttaler mit den Kunstwerken nach Quesnoy-sur-Deûle in Nordfrankreich nahe Lille. Auch die Bevölkerung ist herzlich eingeladen: Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte unter Kontakt@swisttal-quesnoy.de oder telefonisch

02226 12498 (AB). Bis dahin ist die Ausstellung noch bis zum 31. Oktober während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen werktags-vormittags und Donnerstag Nachmittag. Sie war schon zu Beginn aufgrund des großen Publikumsinteresses an den beiden Einführungsvorträgen von Dr. Carl Körner verlängert worden.

Männerverein Sankt Martin 1922 Heimerzheim

Die Vorbereitungen für den Martinszug sind im Gange

Auch 2023 wird der Männerverein Sankt Martin gemeinsam mit den Lehrkräften der Swistbachschule den Martinszug am 9. November veranstalten. Die Aufstellung von Schulklassen, Musikgruppe und weiteren Teilnehmern erfolgt ab 17.30 Uhr; Zugbeginn ist um 18 Uhr. Der Zugweg beginnt an der Grundschule und verläuft über die Bachstraße, Vor-

gebirgsstraße, Kölner Straße, Ballengasse und Kirchstraße zur Schule zurück, wo das Martinsfeuer entzündet wird und Sankt Martin die Martinswecken klassenweise an die Schulkinder überreicht. Die Ausgabe der Martinswecken gegen Marken erfolgt wieder am Schultor zur Bachstraße. Geschwisterkinder können dort in

diesem Jahr bereits vorab die Martinswecken gegen Marken erhalten. Glühwein und Kakao werden durch die DLRG angeboten. Die Haussammlung für die Martinswecken beginnt im Oktober. Familien, die hierbei nicht getroffen werden, haben die Möglichkeit, die Marken für die Martinswecken bei Stephan Hacken-

berg, Heinestraße 40, Tel. 02254/6633, Guido Bolde, Lessingstraße 30, Tel. 02254/2770 oder Hans Josef Fuß, Pützgasse 56, Tel.02254/7934 zu erwerben. Der Männerverein würde sich freuen, wenn die Anwohner am Zugweg ihre Häuser und Wohnungen schmücken, um dem Martinszug einen festlichen Rahmen zu geben.

Nachhaltige Kreislaufwirtschaft ermöglicht neue Potenziale für Unternehmen und die Region

Dialogforum für alle Interessierte

Rhein-Sieg-Kreis (an) - Gemeinsam mit der Firma Hündgen Entsorgungs GmbH in Swisttal lädt der Rhein-Sieg-Kreis am Montag,

23. Oktober, zum „Dialogforum: Systemische Kreislaufwirtschaft als Treiber der regionalen Innovationskraft“ ein. Beginn ist um 17

Uhr auf dem Firmengelände an der Peterstraße 70, 53913 Swisttal. Teilnehmen werden Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie nachhaltigkeitsbegeisterte Akteurinnen und Akteure.

Im Fokus der Veranstaltung steht die Rolle von innovativen Entsorgungsunternehmen als Innovationstreiber für Regionen. Denn wenn Rohstoffe und Produkte in regionalen Kreisläufen hergestellt, verarbeitet, konsumiert, wiederverwendet und recycelt werden, kommen die entstandenen Wertschöpfungspotenziale allen Beteiligten in den Regionen zugute.

Längst etablieren sich die klassischen Wertstoffhöfe weiter hin zu Innovations-, Forschungs- und Lernorten in den Themenbereichen Ressourceneffizienz und Zirkuläre Wertschöpfung. Zwei Impulsvorträge von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und dem Berg-

ischen Abfallwirtschaftsverband greifen die Themen auf.

Im Anschluss besteht auch die Möglichkeit, an einem Betriebsgrundgang durch das 1949 gegründete Familienunternehmen Hündgen, welches sich im Laufe der Zeit zu einem modernen mittelständischen Betrieb mit 150 Beschäftigten entwickelt hat, teilzunehmen.

Es wird um eine Anmeldung bis Freitag, 20. Oktober, gebeten unter: https://eveeno.com/dialogforum_kreislaufwirtschaft. Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Gemeinde Swisttal, die Kunststoff-Initiative und die Industrie-Initiative.

KONTAKT
Antonius Nolden
Telefon 02241 13-3287
VERANTWORTLICH
Rita Lorenz (Pressereferentin)
Telefon 02241 13-2966
Mobil 0170 8049394

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE

BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
 KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung



Hausbau mit Einliegerwohnung

Praktische Altersvorsorge im Souterrain

Wer sich dran gibt, ein Eigenheim zu bauen oder bauen zu lassen, kann mit überschaubarem Mehraufwand eine zweite Wohneinheit realisieren. Beliebte ist eine separate Einliegerwohnung im Souterrain. „Gerade auf Baugrundstücken in Hanglage schafft ein Kellergeschoss nicht nur ein sicheres Fundament für den Neubau sowie Nutzfläche etwa für die Haustechnik oder für eine Garage, sondern auch hochwertige Wohnfläche, die gerne für eine lichtdurchflutete, idealerweise barrierefreie Souterrainwohnung genutzt wird“, sagt Christian Kunz von der Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF).

Eine Einliegerwohnung im Keller? - „Da ist es doch dunkel, feucht und muffig. Da möchte ich bestimmt nicht wohnen“, wird sich früher manch einer gedacht haben. Heute ist das ganz anders, was nicht etwa daran liegt, dass man gerade in Ballungsgebieten jede Wohnung nehmen muss, die man kriegen und bezahlen kann. Nein, vielmehr ermöglichen auch Wohnungen im Kellergeschoss inzwischen echtes Wohlfühlwohnen. „In fast jedem Einfamilienhaus mit Keller wird dieser als vollwertiges Wohngeschoss mit modernen Lösungen für Frischluft und Tageslicht sowie mit effizienter Heizung und effektiver Wärmedämmung geplant“, so Kunz.

Die entstehende Wohnfläche im Untergeschoss des Hauses kann zum Beispiel für eine Wellnessoase oder für ein Homeoffice selbst genutzt oder aber für eine separate Wohneinheit verwendet werden. Eine Einliegerwohnung dient beizeiten etwa dem heranwachsenden Nachwuchs als Starthilfe; oder sie vergrößert durch Mieteinnahmen das Einkommen und die Altersvorsorge; nicht zuletzt bietet sie Flexibilität für das eigene Wohnen im Alter. „Mit separatem Eingang und Terrasse

sowie einer barrierefreien Wegeführung ausgestattet, eignet sich die Souterrainwohnung ideal für die besten Jahre in den eigenen vier Wänden“, merkt Kunz an. „Die darüberliegende Haupt-Wohneinheit kann nach Möglichkeit familienintern bewohnt werden, um sich nach Art eines typischen Mehrgenerationenhauses bestmöglich gegenseitig zu unterstützen. Das ist eine Vorstellung, die bei vielen Baufamilien gut ankommt.“ Eine andere Möglichkeit ist, die Wohnung eines Tages für eine häusliche Pflegekraft zu nutzen. Oder aber sie wird vermietet und hilft auf diese Weise dabei, die Rente aufzubessern. „Richtig geplant trägt ein Eigenheim mit Keller in doppelter Hinsicht zur attraktiven Altersvorsorge bei: Statt Miete zu zahlen, werden Mieteinnahmen generiert“, so Kunz, der Fachbauleiter Kellerbau für Weiss Holzhausbau und Haustechnik ist.

Die Kosten für ein unterkellertes Haus liegen ungefähr 20 Prozent höher als bei einem Haus ohne Keller. Die Wohnfläche vergrößert sich jedoch um beachtliche 40 Prozent. Je nach Topografie und Straßenführung kann der Keller mit ebenerdiger Anbindung zum hangseitigen Garten des Grundstücks ausgestattet sein. In einer Souterrainwohnung kann hier durch große Fenster und Türen reichlich Sonnenlicht ins Innere des Wohnbereichs strömen und eine barrierefreie Terrasse leicht zugänglich positioniert werden. Eine Alternative hierzu ist ein sogenannter Lichthof, der beispielsweise über eine Rampe barrierefrei erschlossen werden kann. In die bergseitigen Räume des Kellers können Sonnenlicht und frische Luft etwa durch Lichtschächte gelangen. Schlaf- und Badezimmer sind in diesem Bereich der Wohnung sinnvoll platziert und bleiben an heißen Sommertagen vergleichsweise kühl. GÜF/FT

MEISTERBETRIEB
ROBIN SCHUMACHER
HEIZUNG | SANITÄR | KUNDENDIENST

Breniger Str. 22
53913 Swisttal-Heimerzheim
Telefon 0 22 54 / 839 89 55
Telefax 0 22 54 / 839 89 56
E-Mail info@rs-swisttal.de
www.rs-swisttal.de

HÜNDGEN
ENTSORGUNG

Service von A - Z
Containerdienst • Recycling

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb nach § 52 KrW/AbfG

Guter Service... nur ein Anruf entfernt!

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

Swisttal-Ollheim Peterstraße 70 Niederlassung: Bonn Broichstr. 76
Telefon 0 22 55 / 94 30-0 Fax -62 Telefon 0 22 81 / 76 99 43-0 Fax -62
www.huendgen-entsorgung.de • info@huendgen-entsorgung.de

Euro-Mietpark GmbH

Baumaschinen Schalungen Baukrane Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen
Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9
www.euro-mietpark.de
Verkauf und Verleih von Anhängern

Mobil-Bagger – bis 18 to

RUND UM MEIN ZUHAUSE

RAUMAUSSTATTUNG
K.H. SINZIG

POLSTERN
DEKORATIONEN
INSEKTENSCHUTZ
SONNENSCHUTZ
WASCHSERVICE

www.deko-sinzig.de

KÖLNER STR. 40 • 53913 HEIMERZHEIM
TEL. 0 22 54/23 34 • FAX 0 22 54/63 21
E-MAIL: kontakt@deko-sinzig.de



PRINZ
DIETMAR

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 38
53913 Sw.-Heimerzheim
Heizung • Sanitär
Kundendienst

- Öl- und Gasfeuerungen
- Wartungsservice für Heizungsanlagen
- Kaminsanierung
- individuelle Badgestaltung
- Beratung und Planung
- Solar- und Brennwerttechnik

Telefon: 0 22 54/76 61
Fax: 0 22 54/71 22




SCHÖNE STEINE FÜR
TERRASSE, EINFAHRT
GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis 21 Uhr geöffnet
IDEEN-GARTEN
Maarstr. 85-87
Bonn

www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 • service@koll-steine.de
KOLL Steine • Maarstr. 85-87 • 53227 Bonn



Mit Oma und Opa unter einem Dach

Mehrgenerationenhäuser aus Holz sind ein zukunftssicheres Zuhause für die ganze Familie



Dank individueller Hausplanung können sich alle Generationen dauerhaft unter einem Dach wohlfühlen. Foto: BDF/Sonnleitner Holzbauwerke

Das Mehrgenerationenwohnen unter einem Dach kehrt zurück: Nach Jahrzehnten mit immer mehr Singlewohnungen, zunehmender Urbanisierung und Individualisierung planen wieder mehr private Bauherren ein Eigenheim am Stadtrand oder im Grünen als generationenübergreifende Lösung. „Ob als Doppelhaus, Einfamilienhaus mit barrierefreier Einliegerwohnung oder als WG mit gemeinsamer Küche - es gibt mehrere bewährte Konzepte für das Mehrgenerationenwohnen, die von Fertighaus-Bauherren individuell geplant und zukunftssicher realisiert werden“, sagt Fabian Tews, Pressesprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

Früher war es normal, dass mehrere Generationen in einem Haus lebten, um sich dort gegenseitig zu unterstützen, um aufeinander Acht zu geben und gemeinsam die ganze Familie zu versorgen. Diese Normalität kehrt jetzt immer öfter zurück: Eltern, Kinder und Großeltern wohnen unter einem Dach. Dann ist immer jemand für die Kinder da, auch wenn die Eltern arbeiten sind. Die Großeltern können bei allem unterstützt werden, was mit zunehmendem Alter schwerer fällt. Haus- und Gartenarbeit werden

bestenfalls aufgeteilt. Gleiches gilt für die Abwicklung des Bauvorhabens.

Fertighäuser sind gefragt - auch für das Mehrgenerationenwohnen

In vielen Regionen Deutschlands sind Baugrundstücke aufgrund großer Nachfrage und teils mangelhafter Baulandausweisung schwer zu finden. Hinzu kommt, dass Baugrund ebenso wie Bauen insgesamt in den letzten Jahren teurer geworden ist. Gründe dafür sind etwa steigende baurechtliche und klimapolitische Anforderungen sowie Rohstoff- und Energiepreise oder auch gestörte Lieferketten und mangelnde Fachkräfte. „Dennoch werden seit Jahren immer mehr Fertighäuser gebaut, weil die Hersteller die Rahmenbedingungen gut im Griff haben und ihren Bauherren individuell passende, planungssichere Lösungen anbieten können“, erklärt Tews.

Ein Mehrgenerationenhaus sei so eine Lösung für ein zukunftssicheres Eigenheim, dessen Bau- und Grundstückskosten auf mehreren Schultern verteilt werden können. Mitunter braucht es hierfür nicht einmal ein neues Baugrundstück und damit auch

RUND UM MEIN ZUHAUSE

keinen ganz neuen Lebensmittelpunkt. Etwa wenn ein stark sanierungsbedürftiger, bereits in Familienbesitz befindlicher Altbau durch ein bedarfsgerechtes Mehrgenerationenhaus in nachhaltiger Holz-Fertigbauweise ersetzt wird. Auch Um- und Anbauten mit Fertigbauteilen oder ganzen Wohnmodulen aus Holz können je nach Bestandsgebäude Sinn machen, um ein Einfamilienhaus zu erweitern, das für die Großeltern zu groß geworden, aber für drei Generationen noch nicht groß genug ist. „Wichtig beim Mehrgenerationenwohnen ist auch, dass sich alle Parteien mal zurückziehen und gemütlich für sich sein können. Daher geht es nicht ohne individuelle Hausplanung, in die jede und jeder zukünftige Bewohner - von Oma und Opa bis zum Kleinkind und dem Haustier - einbezogen sein sollte“, so Tews.

So gelingt der Hausbau planungs-sicher und generationengerecht
Neben den individuellen Anforde-

rungen der Baufamilie sind bei der Planung eines Mehrgenerationenhauses mit gut und gerne 300 bis 500 Quadratmetern Wohnfläche auch etwaige Vorgaben auf dem Baugrundstück zu berücksichtigen. Kriterien eines Bebauungsplans können beispielsweise die maximale Anzahl der Vollgeschosse, die Grundflächenzahl und die Geschossflächenzahl sein. Beim Holz-Fertigbau achtet der Haushersteller mit darauf, dass diese und alle weiteren Vorgaben eingehalten werden. Weitere Vorteile eines Mehrgenerationen-Fertighauses sind die auf Wunsch schlüsselfertige Bauausführung und vor allem die hohe Energieeffizienz der industriell vorgefertigten Häuser. In Kombination mit besonders sparsamer Haus- und Heiztechnik verursachen sie nicht nur niedrige Energiekosten, sondern auch wenig bis keine CO₂-Emissionen im Betrieb, wodurch sie sehr klimafreundlich und generationengerecht sind.
BDF/FT



**RODRIGUEZ
ELEKTROTECHNIK**

We light up your life!

Photovoltaik

Eine Investition in die Zukunft Deines Hauses!

Von Anfang an gut beraten! 😊



Flamersheimer Str. 2, 53913 Swisttal - 02255 9218440
www.elektrotechnik-rodriquez.de | info@elektrotechnik-rodriquez.de



Fenster und Haustüren

- + Geprüfte Sicherheit
- + Professionelle Beratung und Planung
- + Saubere und fachgerechte Montage



Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr
Fr. 07.30 – 16.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Küchenspülen - kleine Materialkunde



tung, einem feinen Silberglanz und einem modern-minimalistischen Design. Das lässt sie so zeitlos elegant wirken.

Zu einer der ältesten zivilisatorischen Kulturtechniken gehört die Herstellung von Keramik, wie die vielen und auch hoch künstlerisch gestalteten Artefakte vergangener Kulturen belegen. Das moderne Pendant ist ebenfalls ein Kunstwerk und erfordert große Expertise: die Herstellung von Spülen aus Feinsteinzeug. Der gesamte Herstellungsprozess, insbesondere das Sintern (Brennprozess), ist sehr anspruchsvoll. Ein breites Farbspektrum sowie edel glänzende und stylish-matte Oberflächen ermöglichen vielfältige Designabstufungen - beispielsweise ganz Ton in Ton, differenziert und fein abgestuft oder auffällig kontrastierend mit dem Küchenumfeld. Keramische Oberflächen sind beliebte Handschmeichler, zudem sehr pflegeleicht. Bei stark kalkhaltigem Wasser empfehlen sich Marken-Produkte mit Spezialversiegelungen: nicht nur gegen das Anhaften unschöner, weißgrauer Kalkablagerungen, sondern auch von Schmutzpartikeln. Große Hitze und Kälte - das macht Keramik nichts aus. Die widerstandsfähigen Spülen halten auch starken Temperaturwechseln mühelos stand. Ebenso Kratzern und Flecken. Keramikspülen sind zudem stoß- und schlagfest, lebensmittelecht und säurebeständig.

Ein dritter starker Hingucker neben hochwertigen Marken- und Design-Modellen in Edelstahl oder Keramik sind Granit-Spülen aus Quarzkomposit. Der innovative Verbundwerkstoff zeichnet sich durch einen sehr hohen Anteil (80 Prozent) an natürlichem Quarzsand aus, dem härtesten Bestandteil von Granit. Im Gegensatz zu kühlem Granitgestein fühlen sich die glatten Oberflächen dieser eleganten Spülen angenehm temperiert an. Gleichzeitig sind sie extrem hart und daher sehr strapazierfähig und kratzfest. Granit-Spülen sind farb- und UV-beständig, bruchfest, unempfindlich gegenüber Kälte, Hitze und küchenüblichen Säuren sowie reinigungsfreundlich. Wird auf besondere Hygiene Wert gelegt, dann kommt

Nachhaltiges Granitspülenmodul mit seidenmatter Premium-Oberfläche und Abperleffekt, was sie besonders reinigungsfreundlich macht. Am Ende ihres Lebenszyklus wird sie in einen Recycling-Kreislauf zurückgeführt. (Foto: AMK)

Die alte soll ersetzt werden oder der Kauf einer neuen Küchenspüle steht an. „Keine einfache Entscheidung“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle, „denn jeder Spülenwerkstoff weist seine ganz besonderen Vorzüge und Qualitäten auf.“ Die kleine AMK-Materialkunde informiert über die wichtigsten Eigenschaften beliebter Klassiker wie Spülen aus Edelstahl, Feinsteinzeug (Keramik) und innovativen Quarzverbundwerkstoffen (Granitspülen).

Die Gastro-Küche glänzt überall in Edelstahl. Aus gutem Grund. Der langlebige Werkstoff, der auch in privaten „Profi-Küchen“ sehr beliebt ist, bietet viele Pluspunkte: er ist robust, korrosionsbeständig, hygienisch, resistent gegenüber thermischen Wechselbeanspruchungen wie großer Hitze und Kälte. Edelstahl ist lebensmittelecht, säure- sowie laugenbeständig und seine polierte Oberfläche lässt sich leicht reinigen. Edelstahlschalen mit besonderen, extrem widerstandsfähigen Oberflächen sind zudem resistent gegenüber Kratzern und Fingerabdrücken. Hinzu kommt: Edelstahl wirkt farbneutral und fügt sich dadurch in jedes Küchendesign und -umfeld ein. Premium-Spülen begeistern mit einer Top-sowie absoluten Präzisionsverarbei-

Town & Country HAUS W.U.B. GmbH
Town & Country Lizenz-Partner



Hausbesichtigung
Doppelhaus Aura 125

Sa. 14.10. 11:00 - 14:00 Uhr

53859 Niederkassel

Im Obstgarten

(Zufahrt über Gladiolenweg)

☎ 02241 / 95809 - 13

Weitere Informationen

www.SicherInsHaus.de



RUND UM MEIN ZUHAUSE

eine Spüle mit zusätzlicher antibakterieller Oberflächenveredelung infrage. Aufgrund des großen Angebots an attraktiven bis hin zu außergewöhnlichen Farbstellungen findet sich für jedes Küchendesign das passende Modell. Und wer eine besonders nachhaltige Granitspüle sucht, der wird auch in dieser Disziplin fündig: z. B. eine Spülenmaterialität, die zu 99 Prozent aus natürlichen, nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen besteht und nach einem langen Lebenszyklus wieder in einen geschlossenen Recycling-Kreis-

lauf zurückgeführt werden kann. „Neben ihren besonderen Gebrauchs- und Materialeigenschaften überzeugen moderne Spülen insbesondere auch aufgrund ihrer hohen Funktionalität. Hinzu kommen ein außergewöhnliches Design und eine sehr angenehme Haptik. Ob es nun eine formschöne Edelstahl-, Keramik- oder Granitspüle wird, seine finale Kaufentscheidung sollte man am besten in einem Küchenstudio oder in einem Möbelhaus treffen“, empfiehlt AMK-Geschäftsführer Volker Irlé. (AMK)



(Foto: AMK)

**Wasserschadens
Service**

RBS
Bonn GmbH
 Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
 info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
 Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung · Bautrocknung · Schadenmanagement

Qualität ist unsere Stärke

Fenster
Türen
Rollladen
Markisen
Wintergärten
Insektenschutz

Baldwin
 GmbH

Baldwin GmbH · Inhaber: Harald Josef Baldwin
 Blumenstraße 97 · 53332 Bornheim
 Telefon 022 27 / 22 83 · Telefax 022 27 / 55 32
 www.baldvin-bornheim.de · baldvin@netcologne.de

Möbelbau

- + Über 100 Jahre Erfahrung im Möbelbau
- + Professionelle Planung und Visualisierung
- + Die Leidenschaft für unser Handwerk treibt uns an, Ihre Ideen Realität werden zu lassen

Schreinerei

JAKOBS®

ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

☎ 0228 422 446-0

✉ info@jakobs-bonn.de

Livingospel präsentiert

Best of SOUL AND GOSPEL



Stadthalle Troisdorf
1.11.23, 19 Uhr

Endlich ist es wieder soweit, Livingospel präsentiert „The Best of Soul and Gospel“. Fünfzig Musiker aus Venezuela, Südafrika, Brasilien, Indonesien, Deutschland, Jamaika und Holland verwandeln den Abend zu einem außergewöhnlichen

Musikerlebnis. Neben dem Power Ensemble sind an diesem Abend zahlreiche Solisten, wie der Soulsänger Ammo Ako, die RnB Sängerin Julie Lioness oder die Newcomerin Gloria Massamba auf der Bühne. Und wir freuen uns auf Sonja La-Voice. Aufgewachsen ist Sonja in einer Musikerfamilie auf der Karibikinsel Montserrat. Die Vollblutsängerin liebt Soul, RnB und Gospel. Eigentlich singt sie alles, außer HardRock, sagt sie. Mittlerweile begeistert die sympathische Künstlerin Konzertbesucher im In- und Ausland. Sonja liebt das Publikum und das Publikum liebt Sonja. Auch Boysie White ist in diesem Jahr dabei. „Die Bühne ist meine Welt“, sagt der New Yorker und verweist schmunzelnd auf seine wilden Kindertage im Ghetto der Bronx. Der kleine Wirbelwind brachte seine Mutter dazu, dass sie ihn zum Kirchgang verdonnerte, damit endlich mal Ruhe war.

Dass damit seine Künstlerkarriere ermöglicht wurde, ahnte damals noch niemand. Boysie White, der später als Mitglied der Harlem Gospel Singers viel Erfahrung gesammelt hat, vereint mit seiner Stimme Sehnsucht und Zärtlichkeit genauso wie Power und sprudelnde Lebensfreude. Das Konzert findet am 1.11.2023

um 19 Uhr in der Stadthalle Troisdorf statt. Tickets für das Konzert gibt es im Kartenhaus, Kölner Str. 167, Troisdorf, Mo-Fr. 15-18.30 Uhr und Samstags 10-13 Uhr oder online bei Bonnticket, Köln-Ticket und Eventim. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Konzertabend.





Best of Soul and Gospel

by LIVINGOSPEL

BLACK MUSIC NIGHT

1.11.2023

Beginn 19 Uhr / Einlass 18 Uhr

STADTHALLE TROISDORF

Tickets: Kat.1: 27 € / Kat.2: 24 € / Kat. 3: 19 €
zzgl. Gebühren

[WWW.BONNTICKET.DE](http://www.bonnticket.de)
TICKETHOTLINE
0228 - 50 20 10



[WWW.KOELNTICKET.DE](http://www.koelnticket.de)
TICKETHOTLINE
0221- 28 01



[WWW.EVENTIM.DE](http://www.eventim.de)
TICKETHOTLINE
01806 - 57 00 70



und an allen Vorverkaufsstellen · www.livingospel.de

Provenienzforschung

Raubkunst im Museum

Swisttal-Odendorf. „Raubkunst im Museum“, unter dieser plakativen Überschrift stand der Vortrag, den Dr. Dagmar Thesing am 26. September im Swisttal-Odendorfer Zehnthaus hielt. Die Referentin ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der in Bonn angesiedelten Koordinierungsstelle für Provenienzforschung in Nordrhein-Westfalen, kurz KPF.NRW genannt.

Um was geht es bei der Forschung nach der Herkunft von Kunstgegenständen? Im Fokus stehen die historischen Unrechtskontexte, vordringlich des Nationalsozialismus, der ehemaligen sowjetischen Besatzungszone und der DDR sowie des Kolonialismus.

Wichtiger Ausgangspunkt für diese Fragestellungen war die vor 25 Jahren abgegebene „Washingtoner Erklärung“. In dieser - rechtlich allerdings nicht bindenden - Übereinkunft wurde vereinbart, nach weiterem NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut zu suchen und gegebenenfalls die notwendigen Schritte zu unternehmen, um gemeinsam mit den Erben eine gerechte und faire Lösung zu finden. Fünf Jahre später, also 2003, wurde in Deutschland die Beratende Kommission im Zusammenhang mit der Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturguts gegründet.

Thesing stellte heraus, dass die Nachfahren der Opfer diese Kommission allerdings nur anrufen können, wenn die Museen, in denen sich die Objekte befinden, dem zustimmen. Die Bilanz der Kommission ist daher nach 20 Jahren nicht überwältigend. In nur 23 Fällen konnte über die Rückgabe verfolgungsbedingt entzoge-



Dr. Dagmar Thesing

ner Kulturgüter vermittelt werden. Der derzeitige Vorsitzende, der ehemalige Verfassungsrichter Hans-Jürgen Papier, übt daher harsche Kritik an der zögerlichen Wiedergutmachung und fordert ein Restitutionsgesetz, das nicht nur öffentliche, sondern auch private Sammlungen einschließen sollte, und fordert ebenso die einseitige Anrufbarkeit der Kommission.

Anhand von vielen konkreten Beispielen, die öffentlich sehr kontrovers diskutiert werden, erläuterte die Referentin die Vielschichtigkeit und Problematik dieser Vorschläge. Exemplarisch soll hier nur die geforderte Rückgabe des Picasso-Gemäldes Madame Soler, die die Bayerische Staatsgemaldesammlung ablehnt, sowie die Restitution des Bildes von Franz Marc „Die Füchse“ durch die Stadt Düsseldorf angesprochen werden.

In jedem Falle verdeutlichte Thesing dem sehr interessierten Publikum, welche Auswirkungen sich bei der Erforschung der Herkunft

eines Kunstwerks im Spannungsfeld von Politik, historischer Aufarbeitung und Museumsarbeit ergeben können.

**Ab sofort neu für jedermann im Sortiment:
Schnäpse von Prinz. Unschlagbare Preise.**

**Neu im Sortiment:
Frühkölsch, Peters
und Sion in Fass
und Flasche auch
lieferbar.**



**Einkauf für Jedermann!
Frische Grillware direkt vom Fachhändler.**

- Delikate Wurstspezialitäten
- Feinste Grillwürstchen
- Grillfleisch mariniert (Schwein, Geflügel, Rind)
- BBQ Spare Rips (mariniert und gegart)

- Lamm aus Neuseeland
- Feinkostsalate
- Argentinische Holzkohle
- Spezialitäten aus Griechenland (Käse, Olivenöl, Oliven, Ouzo, Weine)

Bei uns erhalten Sie Kommissionsware für Ihre Feste!

Bei uns erhalten Sie auch Kommissionsware: Pommes, Wurst, Ketchup, Mayo u.v.m.
Gerne geben wir Ihnen Auskunft unter 0170 343 50 08.

Besuchen Sie unseren Verkaufs-Shop auf der
Godesberger Straße 28 | 53842 Troisdorf

**Mo. - Sa. 8:00 - 15:00 Uhr
Tel.: 02241/9454565**

Taizégottesdienst für Jugendliche

Die Evangelische Kirchengemeinde Swisttal lädt alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen am 22. Oktober um 19 Uhr nach Buschhoven in die Versöhnungskirche zu einem Taizégottesdienst ein.

Pfarrerin Elisabeth Berg und Prädikantin Ute Wagner bereiten zusammen mit einem Team diesen

besonderen Gottesdienst vor. Taizé - zur Ruhe kommen, stilles Gebet, eingängige Melodien, umgeben von einem Meer aus Kerzen, einfach mal nur ‚da‘ sein. Wer will, kann nach dem Gottesdienst noch da bleiben und die Ruhe in der Kirche genießen oder sich vor der Kirche mit heißem Kakao die Seele weiter streicheln lassen.



So beladen Urlauber ihr Auto richtig

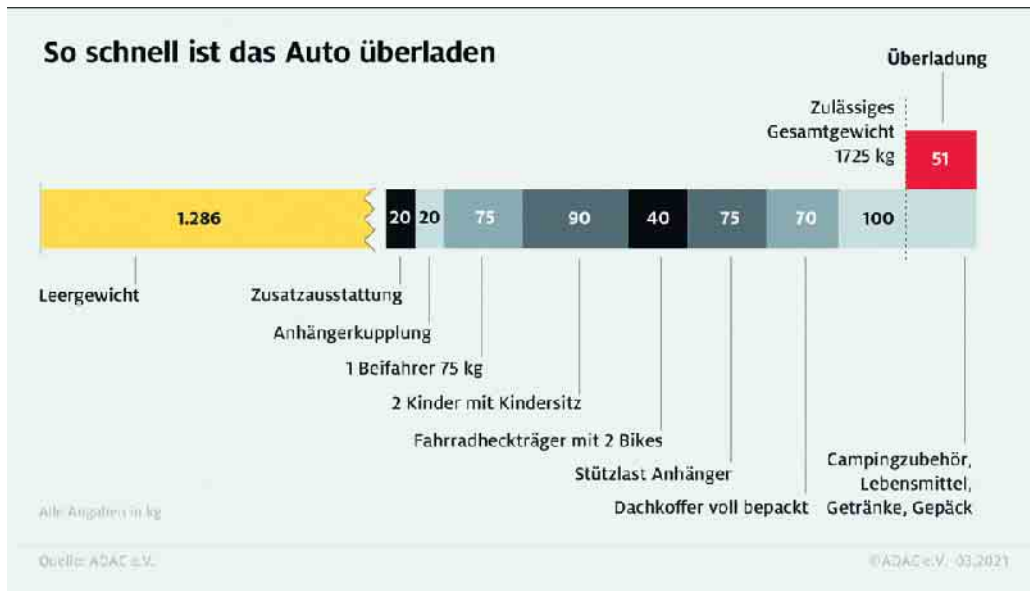


Foto: ADAC

Wer mit dem Auto in den Urlaub fährt, sollte sich vor dem Start ausreichend Zeit für die Ladungsicherung nehmen. Dazu rät der ADAC Nordrhein. Nicht oder falsch

gesichertes Gepäck kann Unfälle und Bußgelder zur Folge haben. „Bei einem Frontalcrash mit gerade einmal 50 km/h fliegt jeder ungesicherte Gegenstand sofort

durch das Auto. Dabei kann er Kräfte entwickeln, die dem 30- bis 50-fachen des Eigengewichts entsprechen", warnt Technik-Experte Heinz-Gerd Lehmann. Der ADAC Nordrhein erklärt, wie es richtig geht:

Schwere Gegenstände gehören im Kofferraum direkt nach unten an die Rücksitzlehne, leichtere Gepäckstücke stabil und möglichst ohne Spielraum nach oben. Wenn das Gepäck über die Höhe der Rücksitzlehne reicht, empfiehlt der Club bei Kombi-Modellen ein stabiles Laderaumgitter oder Netz. Lose Kleinteile transportiert man am besten in Boxen. Die Ladung im Kofferraum kann mit einer Decke abgedeckt und mit Spann- und Zurrgurten gesichert werden. Diese werden diagonal in die Zurrösen am Ladeboden eingefädelt. Befinden sich unter dem Kofferraumboden wichtige Dinge wie Warnweste, Pannendreieck und Verbandskasten, sollten diese vor dem Beladen an einem leicht zugänglichen Ort verstaut werden, damit sie im Notfall schnell griffbereit sind.

„Die Rücksitzbank gibt zusätzlich Stabilität und sollte nur umgeklappt werden, wenn es aufgrund der Gepäckmenge erforderlich ist“, rät Heinz-Gerd Lehmann. Wer Gegenstände auf der Rückbank verstaut, kann diese mit den Fahrzeuggurten befestigen. Besonders schwere Teile sind im

hinteren Fußraum sicher aufgehoben. Außerdem sinnvoll: Den Beifahrersitz so weit nach hinten rücken, dass die Ladung keinen Bewegungsspielraum mehr hat.

Auto überladen: Gefährlich und teuer

Zu hohes Gewicht beeinträchtigt die Verkehrssicherheit, der Bremsweg verlängert sich und Ausweichmanöver verlaufen schleppender. Es drohen zudem Bußgelder bis 235 Euro und ein Punkt in Flensburg. Wie schwer das Auto sein darf, steht im Fahrzeugschein unter dem Buchstaben F. Von diesem Wert zieht man das Leergewicht des Fahrzeugs unter G ab. Die Differenz ergibt die Zuladung. Auch die zugelassene Achslast findet man im Fahrzeugschein, unter der Ziffer 8.1 (Vorderachse) und 8.2 (Hinterachse). „Ob das Auto zu voll beladen ist, können Urlauber überprüfen, indem sie das Fahrzeug wiegen lassen“, erklärt Lehmann. Das geht zum Beispiel in den Prüfzentren des ADAC, auf öffentlichen Pkw-Waagen, bei Wertstoffhöfen, Baustoffhandlungen, Sand- und Kieswerken oder Schrotthändlern.

Fahrräder richtig transportieren

Wer Fahrräder mit in den Urlaub nimmt, sollte dies mithilfe geeigneter Trägersysteme tun. Hierfür bieten sich Heck- oder Dachträger an. Um einen Heckträger anbringen zu können, benötigt das Auto eine Anhängerkupplung oder eine stabile Heckklappe. Wichtig dabei: Die Traglast des Trägers und die Stützlast der Anhängerkupplung sowie die im Fahrzeugschein eingetragene Stützlast dürfen nicht überschritten werden. Beim Transport schwerer Pedelegs ist das leicht der Fall. Die Räder sollten zusätzlich mit Spanngurten gesichert sein. Lose Teile wie Luftpumpe, Akku oder Körbe müssen entfernt werden. Innerhalb Deutschlands dürfen die Räder seitlich jeweils höchstens 40 Zentimeter über die Schlussleuchte hinausragen, so dass der Wagen maximal 2,55 Meter breit ist. Wer in ein anderes Land fährt, sollte sich vorab über die dortigen Bestimmungen zu überstehender Ladung informieren.

Voraussetzung für die Fahrradmitnahme auf dem Autodach ist eine

Bosch Car Service Kopp

**Profi KFZ-Werkstatt für Reparaturen
und Serviceleistungen für alle Marken.**

Unser Bosch Service besticht durch faire Preise und original Bosch-Ersatzteile.

Alljährliche Inspektion oder eine Abgasuntersuchung?
Kein Problem, wir sind der starke Partner an Ihrer Seite!

- Transparenz, guter Service & super Bosch-Qualität
- Inspektion und Wartung • Elektronik Service
- Bremsen Service • Heizung Klima • Motorservice

Kompletttradwechsel PKW
ab 32,00 €

Einlagerung Radsatz PKW
pro Halbjahr ab **32,00 €**



Schöntalweg 15
53347 Alfter-Oedekoven
Tel.: 02 28 / 62 32 01
Fax: 02 28 / 62 46 72

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag
von 8.00 - 17.30 Uhr
Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr

Reparatur-Annahme/Verkauf
geöffnet ab 7.30 Uhr



Dachreling oder ein vom Autohersteller empfohlenes Trägersystem. Rad und Träger dürfen dabei die zulässige Dachlast nicht überschreiten. Auch hier muss der Fahrradrahmen am Träger festgeschraubt werden, bevor man die Räder mit Schlaufen festschnallt. Wichtig: Vor der Einfahrt in Unterführungen, (Tief-)Garagen und auf Parkplätze mit Sperrbalken immer an die Ladung denken. Der Tipp des ADAC Experten: „Am besten einen Warnhinweis im eigenen Sichtbereich anbringen.“ ADAC Tests zeigen, dass Träger-

systeme für die Anhängerkuppelung im Vergleich zum Transport auf dem Dach Vorteile haben: Das Beladen fällt leichter und der Kraftstoffverbrauch ist niedriger. Für schwere E-Bikes und Pedelecs kommt der Dachtransport ohnehin weniger in Frage. Generell empfiehlt der ADAC Nordrhein bei der Fahrradmitnahme: Nicht schneller als 120 km/h fahren, keine Abdeckplanen verwenden und während der Fahrt bei einem Kurzstopp kontrollieren, ob die Räder noch fest sitzen. (ADAC Nordrhein)

Früh und sicher in die Automobilität starten

Das Begleitete Fahren ab 17 lohnt sich für Jugendliche

Mit dem Begleiteten Fahren ab 17 (BF17) können Jugendliche schon früher am Steuer sitzen und bereits vor der Volljährigkeit Auto fahren. Mit dabei ist stets eine Begleitperson, bevor es ab 18 Jahren alleine auf die Straße geht. Diese ist nicht nur Ansprechperson in unbekannten Verkehrssituationen und kann mit Ratschlägen zur Seite stehen, sondern gibt auch Sicherheit und Unterstützung in der neu erlangten Automobilität der Jugendlichen. Um pünktlich zum 17. Geburtstag die Prüfbescheinigung zu erhalten und ein ganzes Jahr begleitet zu fahren, ist eine frühzeitige Anmeldung in der Fahrschule bereits im Alter von 16 ½ Jahren empfehlenswert. Die Fahrausbildung ist die gleiche wie bei älteren Personen.

So melden sich die Jugendlichen an
Für die Anmeldung zum BF17 sind ein gültiger Personalausweis, ein biometrisches Passfoto, die ausgefüllten Antragsformulare und die Unterschriften der Erziehungsberechtigten notwendig. Die Jugendlichen müssen zudem vorab einen Sehtest sowie einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren und die entsprechenden Nachweise vorlegen. Auch Begleitpersonen sollten sich frühzeitig mit dem Thema befassen, da es einige Kriterien zu erfüllen gibt: Begleiten darf, wer über 30 Jahre alt ist, seit mindestens fünf Jahren den Führerschein besitzt und nicht mehr

als einen Punkt im Fahreignungsregister in Flensburg hat. Tipps zum Begleiteten Fahren gibt es unter www.bf17.de, einer Seite des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und der Deutschen Verkehrswacht (DVW), sowie auf Facebook und Instagram. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert.

BF17 hat viele Vorteile

Nach der Fahrschulzeit sammeln BF17 Fahranfängerinnen und Fahranfänger bis zu einem Jahr lang in Anwesenheit ihrer Begleitpersonen Erfahrungen im Straßenverkehr. Studien belegen, dass Teenager, die am Programm teilgenommen haben, im ersten Jahr des Fahrens ohne Begleitung rund 20 Prozent seltener an Unfällen beteiligt sind als Gleichaltrige, die unmittelbar nach der Fahrschule auf sich allein gestellt waren. Auch mit Blick auf die Kfz-Versicherungsbeiträge wirkt sich das Begleitete Fahren ab 17 häufig positiv aus, wenn später ein eigenes Auto versichert oder das Fahrzeug der Eltern weiter mitbenutzt werden soll. Viele Versicherungen unterscheiden sich darin, ob bei der Nutzung für das Begleitete Fahren ab 17 die Beiträge gleichbleiben oder sich erhöhen. Ist BF17 in der Familie geplant, kann eine frühzeitige Nachfrage bei der eigenen Kfz-Versicherung sinnvoll sein. (djd)

37 Jahre in Weilerswist
AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH
SUZUKI-Servicepartner seit 1989
GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist
Tel. 02254 844336, info@suzuki-jungbluth.de
www.suzuki-jungbluth.de

DIE WERKSTATT

CREMER
Autoverwertung

Ihr zertifizierter Partner in der Region

- Ankauf von Schrott und Metall
- Ankauf von Alt- und Unfallfahrzeugen
- Fahrzeugabholung und -abmeldung möglich
- Verkauf von gebrauchten PKW-Ersatzteilen

Tel. 0 22 51 - 35 33
Jünkerather Straße 1 • 53919 Weilerswist
www.cremer-autoverwertung.de

Autohaus M. BORCHERT GmbH
Mühlenstraße 5 • 53919 Weilerswist
Telefon 02254-845200
www.autohaus-borchert.de
Reparatur aller Fabrikate

Vertragspartner



Beim BF17 sammeln Fahranfängerinnen und -anfänger begleitet und unterstützt hilfreiche Erfahrungen im Straßenverkehr. Foto: djd/v. Kummer/BF17-Kampagne

Swisttaler Lesetage erfolgreich zu Ende gegangen

Swisttal. Ein vielfältiges, breit gefächertes Leseerlebnis boten die diesjährigen Swisttaler Lesetage, die in Kooperation mit dem Ortsausschuss für Heimat- und Kulturpflege Heimerzheim e. V. und mit Unterstützung der Städte- und Gemeindestiftung der Kreissparkasse Köln durchgeführt wurden. Eröffnet wurden die Swisttaler Lesetage am Samstag, 9. September, im Zehnhaus Odendorf mit einem besonderen, erstmalig im Programm der Lesetage enthaltenen Literaturformat: Autor Wolfgang Erdmann las aus einer Auswahl seiner zahlreichen Limericks zu verschiedenen Themen des Alltags. Zu Beginn der Lesung führte Wolfgang Erdmann in den Aufbau und die Gestaltung eines Limericks ein. Sie waren humorvoll, ironisch, aber auch nachdenklich. In die Lesung einbezogen wurden musikalische Einlagen, die Wolfgang Erdmann auf der Gitarre vortrug. Am Sonntag, 10. September, fand eine Lesung mit der Autorin Azin



Heidari Nejad und dem Velbrück-Verlag auf Schloss Miel statt. Azin Heidari Nejad las Ausschnitte aus ihrem Buch „Mein innerer Käfig“ über die Rückkehr nach 20 Jahren in ihr Heimatland Iran, die dortigen Lebensverhältnisse und die kulturellen Unterschiede. Im Anschluss an die Lesung und ihre persönliche Lebensgeschichte entwickelte sich ein Dialog zwischen Autorin und Besuchern, in dem Azin Heidari Nejad die Fragen der Besucher beantwortete und somit interessante Einblicke über das Leben im Iran gab. Die nächste Lesung mit Orgelmusik fand am Montag, 11. September, in der katholischen Kirche St. Martinus in Ollheim statt. Heiner Meurs stellte zu Beginn der Lesung das „Scheffensiegel zu Ollheim“ aus dem Jahr 1650 vor, welches freundlicherweise vom Landesmuseum des Landschaftsverbandes Rheinland in Bonn leihweise für diesen Lesetag ausgeliehen wurde. Im Anschluss las Heiner Meurs aus seinem Buch „Ein Haus voll Glorie schauet“ und berichtete zudem über die Geschichte und Restaurierung der einzigartigen Glasfenster der Ollheimer Kirche sowie über die Baumaßnahmen zur barrierefreien Erreichbarkeit der Kirche. Seine Berichte wurden mit Fotos und Bildern auf der Leinwand begleitet. Organist Benjamin Bosbach begeisterte die Besucher mit seinem Orgelspiel, das die Lesung begleitete. Kriminell ging es auf der Lesung am Mittwoch, 13. September, im Alten Kloster in Heimerzheim zu. Bernd Schumacher, bestens bekannt als Musiker, las aus seinem Roman „Die Akte Ludendorf“. 20

Jahre nach einem mysteriösen Mord in Ludendorf sollte dieser nun aufgeklärt werden. Doch die Dorfbewohner hüllen sich den Mantel des Schweigens. Zwischen den Kapiteln unterhielt Bernd Schumacher die Besucher mit Songs „op platt“ auf der Gitarre und persönlichen Erinnerungen an seine Kindheit und seine Ferien bei seiner Großmutter in Ludendorf. Im Dorfhaus Straßfeld wurde am Donnerstag, 14. September, das Buch „NürburgringAlbum“, geschrieben von Jörg-Thomas Födisch und mit vielen Bildern aus der Sammlung von Co-Autor Nils Ruwisch vorgestellt. Gast des Abends war der ehemalige Rennfahrer und „König des Nürburgrings“ Klaus Ludwig. Ein blendend aufgelegter Klaus Ludwig erzählte im Interview mit Alexander Kraß und Stephan Anton so manche rennsportliche Anekdote sowie von seinen Anfängen in der Werkstatt in Roisdorf bis hin zu verschiedenen Rennen mit vielen Höhen und Tiefen seiner Rennsportkarriere und zu den Fahrzeugen, wie dem Zakspeed Ford Capri Turbo und dem Porsche 956. Bei der Lesung am Samstag, 16. September, ging es ebenfalls um Pferdestärken und starke Mädchen: Auf dem Pferdehof der Eheleute Janoschka in Essig lasen nach einer besonderen Begrüßung durch die Stute „Montana“ die Autorin Kyra Dittmann, Deutschlands beste Vorleserin Viktoria Schaay sowie Krista Ruepp aus dem Buch „Schneefeuher“. Die kleinen und großen Besucher drückten dem Mädchen Ash in dem Roman ganz fest die Daumen, dass Ash mit ihrem Pferd das „Eispferderennen“ gewinnt. Unterstützt wurden die Le-

serinnen durch die Jugendlichen, Reiterinnen und Reiter sowie die Pferde des Birkenhofs. Traditionell wurde die Lesung auch diesmal wieder, organisiert von Joachim Janoschka, mit Live-Musik begleitet. Den Abschluss der diesjährigen Swisttaler Lesetage bildete am Sonntag, 17. September, die Lesung auf der Burg Heimerzheim. Hausherrin Freifrau Ilka von Boeselager las aus ihrer Biografie „Mit Mut zum Leben“. Ilka von Boeselager berichtete persönliches sowie zu ihrem politischen Werdegang von den Anfängen bis hin zu ihren Wahlen und ihrer 27-jährigen Tätigkeit als Landtagsabgeordnete. Im Anschluss an die Lesung stand Ilka von Boeselager den Besuchern für Fragen zur Verfügung, die die Besucher nutzten. Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner dankt allen Autoren und Mitwirkenden der Swisttaler Lesetage für ihr ehrenamtliches Engagement „Von Bürgern für Bürger“, die die diesjährigen Swisttaler Lesetage so vielseitig und interessant gestaltet haben. „Die Swisttaler Lesetage mit örtlichen und regionalen Autoren sind das Besondere an diesem Format. Die Autoren nehmen uns mit auf ihre persönliche Lebensreise. Die Lesetage zeigen das breite Spektrum unserer Bürgerinnen und Bürger auf, darauf freue ich mich immer wieder neu“, so Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner. Ein besonderer Dank geht an die Städte- und Gemeindestiftung der Kreissparkasse Köln für die Unterstützung der Swisttaler Lesetage und an dem Ortsausschuss für Heimat- und Kulturpflege Heimerzheim e. V.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan
FON 02644 80191
MOBIL 0171 1 87 69 24
E-MAIL st.atan@rautenberg.media

Zugleich **AMTSBLATT** der Gemeinde Swisttal
 Mit den Ortschaften Bachtroen · Dündelkorn · Essig · Heimerzheim
 Ludendorf · Miel · Mosenhausen · Ollheim · Ollheim · Straßfeld
 „Liebenswertes Wohnen zwischen Vorgebirge und Eifel“ **SWISTTAL**

Waldorfkindergarten Sonnentor Heimerzheim

Herbstwanderung und Michaelifest

Am 29. September wanderten die Kinder, Erzieher*innen und Eltern des Waldorfkindergartens Sonnentor zu einer schönen Wiese im Wald. Hier konnten die Kinder spielen und die herbstliche Natur entdecken. Zurück im Kindergarten bekam jedes Kind eine Apfelkrone, die sie essen durften. Gemeinsam sangen wir das Michaelilied: Wenn ich groß bin, wenn ich groß bin, so groß wie die Welt, dann werd ich gewisslich ein Ritter und Held.

Wenn ich stark bin, wenn ich stark bin, so stark wie ein Stier, dann erschlag ich im Walde das Drachengetier.

Und die Erde und der Mond und die Sterne sind dann mein, und die Sonne soll auch für den Rittersmann sein.

Kurz nach der Tag- und Nachtgleiche im Herbst am 29. September findet das Fest des heiligen Michael statt. Der Erzengel Michael führt die göttlichen Heerschaaren gegen den Teufel an. Versinnbildlicht wird er in Form eines Ritters mit Helm und Schwert, der in vielen Darstellungen gegen einen Drachen kämpft. In der Waldorfpädagogik steht das Fest am Beginn der dunklen Jahreszeit. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. In der gesamten Natur fin-

det ein Sterbevorgang statt, Blätter verwelken, Früchte reifen und fallen von den Bäumen. Die Natur zieht sich in sich zurück. Und ebenso kann sich auch der Mensch in dieser Zeit wieder auf sich selbst besinnen. Um der dunklen Jahreszeit zu begegnen, brauchen wir Mut und Wollen. Das Bild des Michael kann uns helfen, in uns die Kraft zu sammeln und mutig durch die dunkle Jahreszeit zu gehen, so wie Michael mutig gegen den Drachen kämpft.

Die Ritter und Drachenbegeisterten Kinder freuen sich in der Michaelizeit besonders über Ritterspiele. Doch auch das ganze Jahr über leben Kinder ein mutiges Leben: Auf die Erde kommen, ist mutig, Erwachsenwerden ist mutig und spielen ist mutig sein. Neues wagen, sich in Themen und Situationen hinein vertiefen, in den Weiten der eigenen Fantasie spazieren gehen und selbst schöpferisch tätig werden ist mutig sein. Bei der Herbstwanderung des Kindergartens Sonnentor konnten die Kinder mit ihren Familien die herbstliche Natur mit allen Sinnen erleben und gemeinsam mutig voranschreiten.

(Text mit Zitaten von
blog.waldorfshop.eu)

HAUSTÜREN VOM PROFI!



über 45 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

53757 Sankt Augustin - Am Siemensbach 2-4
www.metalbau-eichwald.de

info@metallbau-eichwald.de
Telefon: 02241-3979 80

SCHÜCO
Partner





HAMACHER HOLZBAU

Komfortables Wohnen im Alter

29.10.2023
13 bis 16 Uhr
in Bonn

TAG DER OFFENEN BAUSTELLE

Jetzt anmelden unter Tel. 02206 3007
oder info@hamacher-holzbau.de

wir in SWISTTAL

Zugleich **AMTSBLATT** der Gemeinde Swisttal

Mit den Ortsteilen: Buschhoven - Dünstekoven - Essig - Heimerzheim
Ludendorf - Miel - Morenhoven - Odendorf - Olheim - Straßfeld

„Liebenswertes Wohnen
zwischen Vorgebirge und Eifel“

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 28. Oktober 2023
Annahmeschluss ist am:
23.10.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR IN SWISTTAL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIKEN

- Amtliche Bekanntmachungen
- Die Bürgermeisterin informiert
- Mitteilungen aus dem Rathaus

Gemeindeverwaltung Swisttal
Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner
Rathausstraße 115 · 53913 Swisttal

Kostenlose Haushaltsverteilung in Swisttal. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Swist-
tal. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht ge-
kennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nut-
zung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht
immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Mobil 0171 1 87 69 24
st.atan@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Svenja Smolarek
svenja.smolarek@gmx.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wir-in-swisttal.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Badewannen- Neubeschichtung

schnell, preiswert,
mit Garantie.

Fa. Derichsweiler
Telefon:
0221 - 25981779

Angebote

Tiere

Hunde

Exklusive und anspruchsvolle Tier- Fotografie

www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel.
0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-
ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
Wohnungsauflösung. Tel.:
01634623963 Hr. Braun! Gerne ma-
chen wir Ihnen ein seriöses Angebot.
Hygienevorschriften vorhanden

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media



REGIONALES

Alvin

Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e. V.

Letztes Jahr ist Alvin ins Tierheim
gekommen und hat damals sämt-
lichen Pflegern und Katzen die
Köpfe verdreht.

Er ist nämlich ein super lieber Kerl
- selbstbewusst, veruschelt und
geduldig, aber auch ganz schön
neugierig und gerne mal verspielt.
Damals saß er noch im Kitten-
raum und war dort ein wunderba-
rer großer Stiefbruder für die an-
deren Katzen - „die Gang“ wur-
den sie genannt, und er war na-
türlich der Anführer.

Anfang des Jahres durfte Alvin dann
endlich ausziehen und alles schien
wunderbar - leider war sein Glück
von kurzer Dauer, und wegen Pro-
blemen in der Familie musste er
jetzt wieder abgegeben werden,
seine Schuld war dies allerdings
nicht.

Nun sitzt er wieder im Tierheim,
und obwohl er sich natürlich ge-
freut hat, seine alten Lieblingspfle-
ger wiederzusehen, ist er jetzt leider
wieder auf der Suche nach einem
Zuhause - diesmal für immer.



Foto: Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e. V., Claus Krah

In seiner letzten Bleibe durfte Al-
vin als Freigänger die Welt da-
raußen erkunden und für sein
neues Zuhause wünscht er sich
wieder Freigang.
Mit anderen Katzen versteht er
sich super. Kinder sind für ihn auch
kein Problem, solange er einen
Rückzugsort hat.

Mehr Infos über Alvin gibt es hier:
www.tierheim-remagen.de. Blan-
kertshohl 25, 53424 Remagen. Tel.
02642/21600. Spendenkonten:
Tierheim u. Tierschutzverein Kreis
Ahrweiler e. V., KSK Ahrweiler
IBAN DE14 5775 1310 0000 4107
87 + VoBa IBAN DE74 5776 1591
0201 8159 0



Ein Händchen für Holz

Vielfältige Ausbildungs- und Karrierechancen im örtlichen Fachhandel

Seit vielen Jahrhunderten nutzen Menschen das nachwachsende Naturmaterial Holz, um sich ein Zuhause zu bauen. Neben der langen Geschichte ist Holz zugleich ein Rohstoff mit viel Zukunft, nicht zuletzt wegen des Trends zu einem umweltbewussten, nachhaltigen Bauen. Damit verbindet sich ein weiter steigender Bedarf nach qualifizierten und erfahrenen Spezialisten. Der Holzfachhandel vor Ort bietet vielfältige Ausbildungsberufe und attraktive Perspektiven nach einem erfolgreichen Abschluss.

Von der Kundenberatung bis zum E-Commerce

Ohne komplexe Technik geht auch beim Umgang mit dem Naturmaterial Holz heute nichts mehr. Der Ausbildungsberuf für angehende Kaufleute im Groß- und Außenhandel mit Schwerpunkt Großhandel zum Beispiel wird immer komplexer. Er bietet sehr gute Chancen auf eine Übernahme und kontinuierliche Weiterbildungen sowie Aufstiegsmöglichkeiten nach dem Ende der Berufsausbildung. Neben der Begeisterung für den Werkstoff Holz zählen Kommunikationsgeschick, Teamfähigkeit und Freude am direkten Kommunizieren mit Lieferanten und Kunden zu den Einstiegsvoraussetzungen. Ein gutes Verständnis für Zahlen und wirtschaftliche Zusammenhänge ist ebenfalls gefragt. Um ein Zukunftsthema, das permanent an Bedeutung gewinnt, geht es auch in der Berufsausbildung Kaufmann oder Kauffrau E-Commerce. Digitalisierung und elektronischer Vertrieb sowie neue Wege der Kommunikation mit den Kunden stehen dabei im Mittelpunkt.

Ausbildung in der Holzbearbeitung oder Logistik

Wer gerne selbst den Werkstoff in die Hand nimmt, findet etwa mit einer Ausbildung als Holzbearbeitungsmechaniker oder -mechanikerin das passende Angebot. Doch nicht nur kaufmännische



Ob im kaufmännischen Bereich, in der Verarbeitung oder der Logistik: Der Holzfachhandel bietet attraktive Ausbildungs- und Berufsperspektiven. Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel

und technische Berufe bildet der Holzfachhandel vor Ort aus. Für effiziente Prozesse und eine zuverlässige, termingerechte Lieferung der Produkte an die Kunden sind Fachkräfte für Lagerlogistik verantwortlich. Sie begleiten das Holz quasi über den gesamten Weg von der Eingangskontrolle über die Einlagerung bis zur Bereitstellung. Berufskraftfahrer sind dann für den Transport direkt auf die Baustelle verantwortlich. Auch diesen Ausbildungsberuf bieten zahlreiche örtliche Fachhandelsunternehmen an. Unter www.holzvomfach.de/ Ausbildung etwa gibt es weitere Informationen, Einblicke in die Erfahrungen anderer Auszubildender und Ansprechpartner in den Unternehmen. Mit einer PLZ-Suche können Schulabgänger offene Stellen in der eigenen Region finden. (djd)

Mitarbeiter (m/w/d)

für Platz-, Haus- und Geländetechnik gesucht
Minijob & Teilzeit

Wir suchen technisch erfahrene Menschen (m/w/d), die uns unterstützen, eine der spannendsten Firmen von Weilerswist am Laufen zu halten. Gerne auch Frührentner, die noch ein wenig aktiv sein wollen. Vorwissen als Elektriker, Installateur, Gärtner oder Hausmeister wird benötigt.

Die Aufgaben sind abwechslungsreich und vielfältig: von Sprinkleranlagen reinigen, Räume umbauen, Fahnen hissen, für Ordnung sorgen und Müll aufsammeln, Schneeräumen und Räder wechseln ist alles dabei – es wird nie langweilig. Man sollte auch mal anpacken können, auf Leitern gehen und auch in unsere Zisterne absteigen können.

Die Arbeitszeit ist wechselnd. Vormittags von 8-12 Uhr sollte immer einer da sein. Ansonsten spricht man sich ab – gerade für Arbeiten, für die man mehrere Hände braucht. Auch abends oder am Wochenende kann das mal sein.

Da wir die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen wollen, suchen wir auch mehrere Mitarbeiter (m/w/d). Am wichtigsten sind uns Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein, denn dann macht es allen am meisten Freude.

Wenn Sie aus dem Nahbereich von Weilerswist kommen, mobil sind und an dieser Tätigkeit interessiert sind, schicken Sie bitte eine kurze, aussagekräftige Bewerbung zum 22.10.2023 an

henriette.hospes@fahrsicherheitstraining.de.com



Fahrsicherheitszentrum WEILERSWIST

Tel. 0 22 54 / 60 15 0

www.fahrsicherheitstraining.de.com

ADAC

**Fahrsicherheitszentrum
Weilerswist**



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 14. Oktober

Apotheke am Schlossplatz

Reichsstr. 49, 53125 Bonn (Röttgen), 0228/252289

Sonntag, 15. Oktober

Vital-Apotheke

Meckenheimer Str. 8, 53359 Rheinbach, 02226/900664

Montag, 16. Oktober

Himmeroder-Apotheke

Polligsstr. 23, 53359 Rheinbach, 02226/911882

Dienstag, 17. Oktober

Martin-Apotheke

Hauptstr. 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

Mittwoch, 18. Oktober

Christophorus-Apotheke

Hauptstr. 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

Donnerstag, 19. Oktober

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim), 02251/3286

Freitag, 20. Oktober

Bahnhof-Apotheke

Aachener Str. 17, 53359 Rheinbach, 02226 - 916630

Samstag, 21. Oktober

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 93, 53340 Meckenheim, 02225/2256

Sonntag, 22. Oktober

Apotheke Sonnenschein

Ziegelweg 1, 53347 Alfter, 0228/9024520

Montag, 23. Oktober

Turm-Apotheke

Martinstr. 20, 53359 Rheinbach, 02226/3577

Dienstag, 24. Oktober

Schiller Apotheke

Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim (Steinbüchel), 022259996373

Mittwoch, 25. Oktober

Quellen-Apotheke

Chateaufstr. 7, 53347 Alfter (Oedekoven), 0228/640050

Donnerstag, 26. Oktober

Kloster-Apotheke

Kölner Str. 61, 53913 Swisttal (Heimerzheim), 02254/81300

Freitag, 27. Oktober

Bären-Apotheke

Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, 02222/5068

Samstag, 28. Oktober

Apotheke zur Alten Post

Hauptstr. 94, 53340 Meckenheim, 02225/4040

Sonntag, 29. Oktober

Martin-Apotheke

Hauptstr. 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445
(Angaben ohne Gewähr)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



POÉTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik

www.poeteskanaaltechnik.de

Euskirchen: 02251 - 51067

Rheinbach: 02226 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06
(zum Ortstarif)

WENN AUS
MORGEN
PLÖTZLICH
HEUTE WIRD.

bestattungsvorsorge.

TRAUER
ist **LIEBE**

Bestattungen Jens Ernesti

trauer-ist-liebe.de

02254 - 84 72 900

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **800 123 99 00**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschafts- dienst

116 117

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venus-
berg

0228 / 287-0

Helios Klinikum Bonn/Rhein-
Sieg

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Klein-
tiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde
Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstr. 1 |

53842 Troisdorf

Telefon 02241 94 99 99

Montag und Mittwoch

9 - 14 Uhr

Donnerstag 13 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige Teilha- be-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstraße 1 / Siegla-
rer Straße 100 (barrierefrei)

53842 Troisdorf

02241 2014296

teilhabeberatung-rhein-

sieg@paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde: diens-
tags 10 bis 13 Uhr und indivi-
duelle Beratungstermine

nach Vereinbarung

Diese Angebot richtet sich an

Menschen mit Beeinträchti-
gungen.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1, Troisdorf
02241 49 39 301

[pflageselbsthilfe-rhein-](mailto:pflageselbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org)

sieg@paritaet-nrw.org

Dies ist ein Angebot für pfle-
gende Angehörige.



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuer-
wehr haben immer,
Rathäuser in solchen
Krisenmomenten
ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein
Notstromaggregat –
z.B. Stadt/Gemeinde,
Unternehmen,
Krankenhäuser,
Seniorenresidenzen,
Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per
Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes,
kleines Notstrom-
aggregat oder Big
Powerbank
(mit Solar-Paneele)
besorgen

**BESTATTUNGSHAUS
H. KLEIN**



*Amerikanische
Särge & Truhen*



02226 - 47 47

Wir sind gerne
für Sie da.

*Wir bieten Ihnen
eine umfangreiche Auswahl
an luxuriösen, stilvollen
Modellen aus Stahl oder
Massivholz mit hochwertiger
Innenausstattung.*

*Gern beraten wir Sie
in einem persönlichen
Gespräch.*

info@bestattungshausrheinbach.de
www.bestatter-klein.de

RHEINBACH

Am Blümlingspfad 1-3
53359 Rheinbach

MECKENHEIM

Bahnhofstraße 1
53340 Meckenheim

SWISTTAL

Am Burgweiher 9
53913 Swisttal






5

JAHRE

HERSTELLER GARANTIE*

Sondermodell

Space Star Select

Mitsubishi Space Star Select

1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang

nur **13.990 EUR**

- Klimaanlage
- Licht- und Regensensor

- Infotainment-System mit Bluetooth® und DAB+ u.v.m.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 104. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7–4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 108–104. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Zyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die Kfz-Steuer wird auf Basis der WLTP-Werte berechnet.

Abb. zeigt Space Star Select+ 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang

Auto Greuel

Wir lieben Kunden.
www.autohaus-greuel.de

Auto Greuel GmbH & Co. KG
Christian-Lassen-Str. 5 | 53117 Bonn-Buschdorf
Telefon: 0228-559050

